



Verabschiedung von Pastor Dr. Mitchell Grell



Den Artikel hierzu finden Sie ab Seite 11.
Die Fotos wurden zur Verfügung gestellt von Herrn L. Schwarz.

Vorhang auf, für ein märchenhaftes Fest im Herzen der Mecklenburgischen Schweiz

MECKLENBURGER HOF
HOTEL

Telefon: 039971 - 12 900



NUDEL Oper[®]

RESTAURANT · PIZZERIA · CAFÉ

Mediterranes Lebensgefühl und italienische Küche im Herzen der Mecklenburgischen Schweiz finden Sie in der Nudeloper, im Städtchen Gnoien an der Wärbel.

Leckere Antipasti, Salate, Pizza und Pasta, aber auch raffinierte Fleischgerichte, erwarten Sie in einem reichhaltigen Angebot. Oder lieber einen großen Eisbecher in der Nachmittagssonne?

Das freundliche Team der Nudeloper freut sich auf Ihren Besuch!

Friedenstraße 77b (neben NETTO) · 17179 Gnoien · Tel.: 039971 / 12 900 · täglich ab 12 Uhr für Sie geöffnet!

www.nudeloper.de



Täglich ab 12.00 Uhr geöffnet (MO/DI ab 17.00 Uhr)

12 900





DER VERANSTALTUNGÜBERBLICK 2024[★] der Warbelstadt Gnoien



Januar

Sa, 13.01. - 17 Uhr
little concerts
- Das Laden Konzert -
mit JAM

Sa, 20.01. - 18 Uhr
little concerts
- Das Laden Konzert -
mit dem Dear Robin Duo

Februar

Sa, 03.02. - 15 Uhr
little concerts mit Maralde
& Friends

Sa, 17.02. - 17 Uhr
little concerts mit dem
Saltwater Company Duo

Sa, 24.02. 10-16 Uhr
Der Warbel Markt im Licht
mit Anne Wahland - Live

ab 19 Uhr - Wasserturm in
Flammen mit Feuerwerk &
Lasershow um 20 Uhr

März

Sa, 23.03. 10-16 Uhr
Der Warbel Markt im
Frühling feiert gemeinsam
mit dem Gnoiener SV den
100. Geburtstag

April

Sa, 06.04.2024 - 14-18 Uhr
Frühlingsfest der
Warbelstadt
im Hotel Mecklenburger Hof

Sa, 20.04. - 10-16 Uhr
Der Warbel Streetfood
Markt

Mai

Sa, 01.05. - 10-16 Uhr
Der Warbel Floh-Markt

Fr, 03.05. - Hofkonzert mit
Cringe & Lost
an der Warbel-Schule zum
50. Jubiläum

Sa, 04.05. - 10-16 Uhr
Der Warbel Markt im Mai

Juni

01.06. Kinderfest
28.06. - 30.06.
35. Gnoiener Mühlenfest

Juli

Sa, 13.07. - 16-21 Uhr
Straßenkultur Festival MV

August

Sommerferien

September

Sa, 21.09.
10-16 Uhr
Der Warbel Floh-Markt
&
19:30 - 2:00 Uhr
3. Oldie- Nacht
auf dem Festplatz

Oktober

Sa, 26.10. 10-16 Uhr
Der Warbel Markt feiert
den 2. Geburtstag

November

little concerts
- Das Laden Konzert -
in Planung

Dezember

Sa, 01.12.2024 - 14-18 Uhr
Stadtweihnachtsfeier
im Hotel Mecklenburger Hof

14.12.2024 - ab 11-18 Uhr
Adventsmarkt
Auf dem Marktplatz



JUNI



Sa 01.06.2024

Warbelino präsentiert den Kinder- und Familientag in der Warbelstadt Gnoien
Ort: Warbel-Spielplatz, Friedenstraße, 17179 Gnoien
Zeitraum: 10-16 Uhr

Sa 09.06.2024

Picknick Konzert mit Andreas Pasternack
Ort: Pfarrgarten- St. Marien Kirche Gnoien
Beginn: 15:00 Uhr

Mo 10.06.2024

Familienkochen mit Natascha Kravtsova
„Wo kommt unser Essen her?“
Ort: KULTURBÖRSE Gnoien, Teterower Str. 22, 17179 Gnoien
Beginn: 16:00 Uhr

Fr 14.06.2024

25jähriges Jubiläum der Evangelischen Schule Walkendorf
Ort: Dorfstraße 37, 17179 Walkendorf

Bunter Familien Tag - Gemeinsam kreativ sein, kochen, essen, spielen & eine gute Zeit verbringen.
Ort: Q54 - Quietjes e.V. in Wasdow
Beginn: ab 16 Uhr

Fr 28. bis So 30.06.2024
35. Gnoiener Mühlenfest
Ort: Rund um den Festplatz

Fr 28.06.2024

Konzert mit Orgel und Benjamin Jäger am Saxophon
Ort: Dorfkirche Walkendorf
Beginn: 19 Uhr

Sa 29.06.2024

Gnoiener SV Volkssportturnier zum Mühlenfest
Ort: Sportplatz, Am Koppelweg, 17179 Gnoien

JULI

Fr 05. bis So 07.07.2024
Ein Jugendfußballturnier

Ort: Sportplatz, Am Koppelweg, 17179 Gnoien

DER VERANSTALTUNGS- KALENDER 2024*

Konzerte, Events, Workshops & mehr
in Gnoien und Umgebung

Sa 13.07.2024

Familien sportfest des Gnoiener SV
Ort: Sportplatz, Am Koppelweg, 17179 Gnoien
Beginn: 10 - 16 Uhr

Sa 13.07.2024

Straßenkultur Festival in der Warbelstadt Gnoien
Ort: Marktplatz 1, 17179 Gnoien
Zeitraum: 16 - 21 Uhr

Theater Premiere „Ronja Räubertochter“

Ort: KULTURBÖRSE Gnoien, Teterower Str. 22, 17179 Gnoien
Beginn: 15 Uhr

So 14.07.2024

Theater „Ronja Räubertochter“
Ort: KULTURBÖRSE Gnoien, Teterower Str. 22, 17179 Gnoien
Beginn: 15 Uhr

Mo 22. bis 26.07.2024

Sommer Ferien Spiele
Ort: KULTURBÖRSE Gnoien, Teterower Str. 22, 17179 Gnoien
Zeitraum: 9-14 Uhr

29.07. bis 02.08.2024

Sommer Ferien Spiele
Ort: KULTURBÖRSE Gnoien, Teterower Str. 22, 17179 Gnoien
Zeitraum: 9:00 bis 14:00 Uhr

Haben Sie als Verein aus dem Amtsgebiet Gnoien ein besonderes Event geplant?

Gern schreiben Sie uns eine eMail bis zum 12.07.24 an: city@gnoien.com.

Die Events der Warbelstadt Gnoien sind mit einem **Stern** gekennzeichnet und auch unter www.gnoien.com/events zu finden.



Warbelstadt Gnoien
Markt 11
17179 Gnoien

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Altkalen

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Altkalen über den Satzungsbeschluss und die Genehmigung der Satzung zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Ziegelei“

Auf Grund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I, S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20.12.2023 (BGBl. 2023 I Nr. 394) sowie nach § 86 der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern vom 15.10.2015 (GVOBl. M-V 2015, S.344; 2016 S. 28), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.04.2024 (GVOBl. M-V S. 110), hat die Gemeindevertretung Altkalen in der Sitzung am 25.01.2024 die Satzung über die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Ziegelei“ (im Übersichtsplan gestrichelt dargestellt) als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB beschlossen. Diese Satzung besteht aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B). Die Begründung wurde gebilligt. **Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB bekanntgemacht.**

Für die beschlossene Satzung ist gemäß § 10 Abs. 2 in Verbindung mit § 6 Abs. 4 Satz 4 des BauGB die Genehmigungsfrist abgelaufen und somit die Genehmigungsfiktion eingetreten. Die Genehmigung gilt auf Grund der Fiktion nach § 6 Abs. 4 Satz 4 BauGB als erteilt. Die Genehmigungsfiktion steht rechtlich der Erteilung der Genehmigung gleich.

Die Satzung über die 2. Änderung des B-Planes Nr. 2 „Ziegelei“ tritt mit Ablauf des Tages der Bekanntmachung in Kraft. Jedermann kann die vorgenannte Satzung und die Begründung ab diesem Tag im Amt Gnoien, Teterower Straße 11a, 17179 Gnoien (Bauverwaltung) während der Dienst- und Öffnungszeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass diese Bekanntmachung auf der Internetseite des Amtes Gnoien, www.amt-gnoien.de, unter der Rubrik „Öffentliche Bekanntmachungen/Satzungen“, „Sonstige öffentliche Bekanntmachungen“, „Gemeinde Altkalen“ und die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Ziegelei“ unter der Rubrik „Öffentliche Bekanntmachungen/ Satzungen“, „Satzungen/ Ortsrecht“, „Gemeinde Altkalen“ für die Öffentlichkeit zur Verfügung stehen.

Der rund 2.100 m² große Geltungsbereich befindet sich in der Ortslage Altkalen Ziegelei auf der östlichen Seite der Dorfstraße. Der Geltungsbereich umfasst den größten Teil des Flurstücks 59/2 (Flur 1, Gemarkung Altkalen). Nördlich grenzt ein Baugrundstück an das Plangebiet an (Flurstück 56/1), östlich handelt es sich um eine Gartenbrache und ein temporäres Kleingewässer (Flurstücke 59/2 und 59/1) sowie südlich um eine Grünland- bzw. Gartenfläche (Flurstück 60/10).

Frist für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften: Mit der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Ziegelei“ werden kleinere Änderungen an den Festsetzungen dieser Fläche als allgemeines Wohngebiet gemäß § 4 Baunutzungsverordnung vorgenommen. Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hiermit hingewiesen. Unbeachtlich werden demnach:

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes,
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Absatz 2a beachtlich sind.

Verstöße gegen Verfahrens- und Formvorschriften:

Gemäß § 5 Abs. 5 der geltenden Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern kann ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern enthalten oder auf Grund derselben erlassen worden sind, nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften. Ein Verstoß ist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschriften und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergeben soll, gegenüber der Gemeinde Altkalen geltend zu machen.

Entschädigungsansprüche:

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung und für Eingriffe durch

Festsetzungen der Satzung über die 2. Änderung des B-Planes Nr. 2 sowie auf die Vorschriften über die Fälligkeit und das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen bei nicht fristgerechter Geltendmachung hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für die nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretenen Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Altkalen, den 22.05.2024




Renate Awe

Bürgermeisterin der Gemeinde Altkalen

Gemeinde Altkalen

Landkreis Rostock

2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 "Ziegelei"

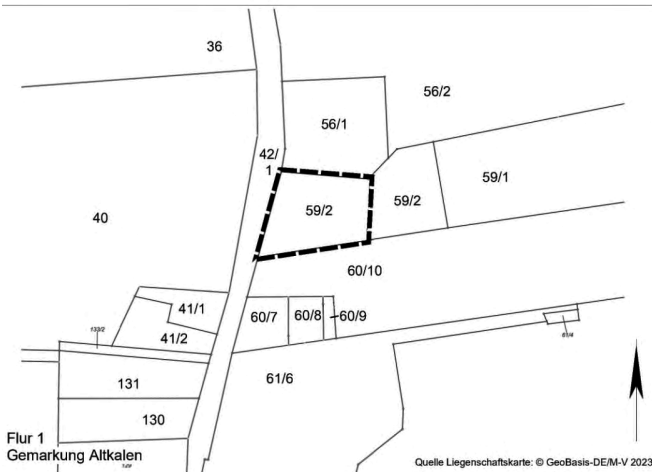
Abbildungen für die Bekanntmachung
des Satzungsbeschlusses und der
Genehmigung



(Abb. rechts: Lage des Plangebietes)

Quelle topographische Karte: © GeoBasis-DEM-V 2023

2. Änderung B-Plan Nr. 2 - Abgrenzung Plangeltungsbereich



Flur 1
Gemarkung Altkalen

Quelle Liegenschaftskarte: © GeoBasis-DEM-V 2023

Amtliche Mitteilungen

Dankesurkunde für jahrelange Schiedsfrau-Tätigkeit

Das Amtsgericht Güstrow, vertreten durch die stellv. Direktorin Frau Ritter, hat am 24.04.2024 zur Ehrung der Schiedsfrau Renate Awe eingeladen. Frau Awe ist nach

fast 18-jähriger Tätigkeit aus dem Schiedsamt ausgeschieden und wurde für die geleisteten treuen Dienste, mit Dank und Anerkennung der Justizverwaltung des Landes Mecklenburg-Vorpommern mit einer Dankesurkunde geehrt. Gezeichnet der Präsident des Landgerichts Rostock Dr. Jaspersen.

Hierfür auch von mir meinen herzlichen Dank für so viel bürgerschaftliches Engagement durch die jahrelange Besetzung der Schiedsstelle des Amtes Gnoiener. Vielen Dank!



Mit ihrem ehrenamtlichen Dienst tragen Schiedspersonen dazu bei, dass sich Bürgerinnen und Bürger ohne Einschaltung der Gerichte schnell und kostengünstig auf individuelle Lösungen einigen können. Eine Schiedsstelle hat die Aufgabe, Streitigkeiten zwischen Bürgerinnen und Bürgern untereinander oder auch mit Firmen, Vereinen oder sonstigen Einrichtungen zu schlichten, einen Vergleich herbeizuführen und dadurch den Rechtsfrieden wiederherzustellen. Die Schiedsstelle wird bei strafrechtlichen Angelegenheiten wie Beleidigung, Körperverletzung (außer schwerer Körperverletzung), Sachbeschädigung, Hausfriedensbruch, Bedrohung, Verletzung des Briefgeheimnisses und bei zivilrechtlichen Angelegenheiten wie Nachbarschaftsstreitigkeiten, Schadensersatzforderungen, Lärmbelästigungen, vermögensrechtliche Streitigkeiten, übler Nachrede und Verleumdung tätig.

Die Vorteile einer Schlichtung ist die schnelle Bearbeitung der Angelegenheit. Die Kostenersparnisse gegenüber teuren Gerichtsverfahren und die mit großer Wahrscheinlichkeit getroffene Vereinbarung, die Ruhe auf Dauer nach sich zieht, weil es keinen Gewinner oder Verlierer gibt.

Gewählte Schiedspersonen der Schiedsstelle des Amtes Gnoiener sind aktuell Frau Evelyn Pohl und die Stellv. Frau Susanne Peters.

„Schlichten statt Richten“ In diesem Sinne wünsche ich allen ein friedliches Zusammensein sowie Zuversicht und Hoffnung!

Im Auftrag
Gunnar Steinbrink
2. stellv. Amtsvorsteher

Neues Team der Schiedsstelle Gnoien

Das Team der Schiedsstelle Gnoien stellt sich vor - seit April 2024 sind Frau Evelyn Pohl und Frau Susanne Peters die neuen ehrenamtlichen Schiedspersonen. Sie sind Ansprechpartner für Schlichtungsverfahren im Amtsbereich Gnoien.



Frau Renate Awe danken wir für ihre jahrelange ehrenamtliche Tätigkeit.

Der Zuständigkeitsbereich einer Schiedsstelle ist breit gefächert, sie kommt bei Strafsachen wie Sachbeschädigung, Hausfriedensbruch, vermögensrechtlichen Streitigkeiten wie Schadenersatz oder Schmerzensgeld sowie bei Nachbarschaftsstreitigkeiten wie zum Beispiel bei Einhaltung der Grundstücksgrenzen, Bepflanzung, Errichtung von Zäunen, Beschneiden von Hecken und Bäumen, Einwirkung von Immissionen (Lärm, Gerüche) zum Einsatz.

Ihre Aufgabe ist es, den streitenden Parteien Gelegenheit zur Aussprache zu geben. Die Schiedsperson erörtert mit den Parteien deren Vorstellungen von einer einvernehmlichen Regelung der Streitsache. Sie haben die Aufgabe, zwischen den streitenden Parteien zu schlichten, einen Vergleich herbeizuführen und dadurch den Rechtsfrieden wiederherzustellen. Schiedspersonen sind zu absoluter Verschwiegenheit verpflichtet, die Verhandlungen vor der Schiedsstelle sind nicht öffentlich.

Die Kosten der Verhandlung, eines Vergleichs und der Auslagen übersteigen nur selten 60 Euro. Die Beteiligten können sich diese Kosten teilen.

Falls es zu keiner Schlichtung kommt und man den Gerichtsweg einschlägt, muss jede Partei den eigenen Aufwand der Rechtsverfolgung - etwa eine anwaltliche Hilfe oder die Kosten eines Gutachtens - selbst tragen. Eine Kontaktaufnahme ist über das Amt Gnoien, bei Frau Balz unter 039971-18214 möglich.

E. Pohl & S. Peters

Information aus der Ordnungsverwaltung - Badeverbot Pannekower See -

Der Pannekower See ist vom Amt Gnoien als Badegewässer angemeldet und unterliegt damit den entsprechenden gesetzlichen Vorgaben, der Badegewässerlandesverordnung M-V in seiner aktuellen Fassung. Vor und während jeder Badesaison werden insgesamt fünf Badewasserproben entnommen und im Landesamt für Gesundheit und Soziales (LAGuS) in Rostock auf die Parameter Intestinale Enterokokken und Escherichia coli untersucht.

Die Berechnung und anschließende Bewertung der Badewasserqualität erfolgt durch das LAGuS und ist bindend. Grundlage der Berechnung sind die letzten 4 Badesaisons (hier 2020-2023) nach einem vorgeschriebenen Verfahren.

Der Pannekower See wurde in Auswertung der letzten 4 Badesaisons als „mangelhaft“ eingestuft. Die Badegewässerlandesverordnung M-V schreibt in diesem Fall gemäß §5 Absatz 4 die weiteren Maßnahmen - u. a. angemessene Bewirtschaftungsmaßnahmen, einschließlich eines **Badeverbotes** - vor. Auf Veranlassung des Gesundheitsamtes muss für die **Saison 2024 ein Badeverbot verhängt werden**. Ihr Ansprechpartner in dieser Angelegenheit ist Anne Kopp, Tel.: 039971-18230.

Anne Kopp
Sachbearbeiterin Ordnungsverwaltung

Information aus der Ordnungsverwaltung

Aus gegebenem Anlass bitten wir alle Bürger um Einhaltung folgender Rechtsvorschrift:

Geräte- und Maschinenlärmverordnung 32. BImSchV

In der Verordnung ist festgelegt, dass nachfolgende Geräte und Maschinen **nicht** zu den unten genannten Zeiten im Freien betrieben werden dürfen:

- Sonn- und feiertags ganztägig sowie werktags von 20.00 Uhr bis 07.00 Uhr: Rasenmäher, Rasentrimmer, Rasenkantenschneider, Vertikutierer, Heckenscheren, Schredder, Bohrgeräte, tragbare Motorkettensägen, Transportbetonmischer u. a.

- zusätzlich zu den oben aufgeführten Zeiten dürfen werktags nicht im Freien betrieben werden von 07.00 Uhr bis 09.00 Uhr, von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr und von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr: Laubbläser, Laubsammler, Grastrimmer, Freischneider, sowie Graskantenschneider

Die zusätzlichen Beschränkungen gelten nicht für Geräte und Maschinen, an die das Umweltzeichen der europäischen Union vergeben wurden und sie mit diesen Umweltzeichen gekennzeichnet sind (deutlich sichtbar am Gerät). Ordnungswidrig im Sinne des § 9 Abs. 2 Nr. 1 und 2 der 32. BImSchV handelt, wer ein oben genanntes Gerät oder eine oben genannte Maschine zur verbotenen Zeit betreibt.

Die festgelegten Regelungen gelten gemäß § 7 Abs. 1 der 32. BImSchV in reinen, allgemeinen und besonderen Wohngebieten, Kleinsiedlungsgebieten, Kur- und Klinikgebieten, auf dem Gelände von Krankenhäuser und Pflegeanstalten, in Sondergebieten, die der Erholung dienen und in Gebieten für die Fremdenbeherbung.

Um in guter Nachbarschaft zu leben, bitten wir um Einhaltung der geforderten Regeln.

Anne Kopp
Sachbearbeiterin Ordnungsverwaltung

Information aus der Steuerabteilung

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
auch in diesem Jahr möchten wir Sie daran erinnern, dass keine Bescheide für die Friedhofsunterhaltungsgebühren versendet werden, da die Zahlung der Gebühren seit 2017 durch Dauerbescheide geregelt ist. Bitte begleichen Sie die Friedhofsunterhaltungskosten bis spätestens zum 30.06.2024 durch Überweisung auf eines der angegebenen Konten des Amtes Gnoien.

Ostseesparkasse Rostock

IBAN: DE39 1305 0000 0765 1111 10

BIC: NOLADE21ROS

Raiffeisenbank Mecklenburger Seenplatte

IBAN: DE56 1506 1618 0007 4196 35

BIC: GENODEF1WRN

Gerne können Sie auch am Lastschriftverfahren teilnehmen. Bitte reichen Sie hierfür eine Einzugsermächtigung im Amt Gnoien ein. Diese steht unter: www.amt-gnoien.de/Verwaltung-Formulare zum Download bereit. Zahlungen per Lastschrift werden zum 30.06.2023 eingezogen. Für Fragen stehe ich Ihnen gerne unter der Tel. 039971/18257 zur Verfügung.

M. Kluske
Sachbearbeiterin Steuern und Abgaben

Wohnen in und um Gnoien

WoVG Stadt Gnoien mbH Tel. 039971/12750

1-Raum-Wohnung: Markt 10; ca 31,00m²

Grundmiete: 200,00 Euro+ Nebenkosten

1-Raum-Wohnung: Friedenstr. 96; ca 30,00m²

Grundmiete: 180,00 Euro+ Nebenkosten

3- Raum-Wohnung: Friedenstr.122; ca. 58,80m²

Grundmiete: 330,00 Euro + Nebenkosten

3- Raum-Wohnung : Friedenstr. 106,ca. 58,4 m²

Grundmiete : 330,00 Euro + Nebenkosten

3- Raum-Wohnung : Friedenstr. 108,ca. 57,9 m²

Grundmiete : 330,00 Euro + Nebenkosten

Wohnungsverwaltung des Amtes Gnoien

Gemeinde Altkalen, Tel.: 039971/18226

2-Raum-Wohnung Darguner Str. 3, Altkalen, ca. 50 m²

Grundmiete: 195,00 Euro + Nebenkosten

Gemeinde Walkendorf, Tel.: 039971/18226

2-Raum-Wohnung 15-WE Walkendorf, ca. 46 m²

Grundmiete: 256,00 Euro + Nebenkosten

3-Raum-Wohnung 15-WE Walkendorf, ca. 59 m²

Grundmiete: 309,00 Euro + Nebenkosten

1-Raum-Wohnung 24-WE Boddin, ca. 28 m²

Grundmiete: 170,00 € + Nebenkosten

1-Raum-Wohnung 6-WE Boddin, ca. 27 m²

Grundmiete: 160,00 € + Nebenkosten



Stadt Gnoien

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Bürgermeister Herr Lars Schwarz

Markt 11, 17179 Gnoien

Tel.: 039971 12065

Sprechzeiten: täglich nach vorheriger Anmeldung

 Der Bürgermeister gratuliert 

Monat Mai

03.06. Frau Brigitte Borrock, Gnoien	80. Geburtstag
06.06. Frau Elfi Schroeder, Gnoien	70. Geburtstag
08.06. Frau Ruth Zietlow, Gnoien	90. Geburtstag
10.06. Frau Christa Jürß, Gnoien	70. Geburtstag
11.06. Herr Klaus Nitzke, Gnoien	70. Geburtstag
12.06. Herr Dieter Olejniczak, Gnoien	75. Geburtstag
27.06. Herr Hans-Werner Hoppe, Gnoien	85. Geburtstag
29.06. Frau Ingrid Lietz, Gnoien	85. Geburtstag
29.06. Frau Helene Lux, Gnoien	70. Geburtstag
30.06. Herr Lothar Eulitz, Gnoien	70. Geburtstag

Bericht des Bürgermeisters Lars Schwarz zur 3. Sitzung der Stadtvertretung am 27.05.2024 im Rathaus Gnoien

Meine sehr geehrten Damen und Herren Stadtvertreter, liebe sachkundige Einwohner, liebe Mitarbeiter unserer Stadt- und Amtsverwaltung, werte Gäste, es ist mir eine große Freude, Sie alle zur dritten Sitzung der Stadtvertretung, unserer letzten in dieser Legislatur, hier heute begrüßen zu dürfen.



Diese Stadtvertreterversammlung ist etwas Besonderes, wir haben heute Bilanz zu ziehen. Bilanz der letzten 5 Jahre. Am 26. Mai 2019 wählten die Bürgerinnen und Bürger von Gnoien und unseren Ortsteilen eine neue Stadtvertretung und mit mir ihren Bürgermeister. Als Bürgermeister erhielt ich zusammen mit meinem Team, den damals noch 12 - heute 10 Stadtvertretern, ihr Vertrauen natürlich mit der Aufgabe Gnoien und unsere Ortsteile in eine gute Zukunft zu führen und weiter positiv zu entwickeln.

„Gemeinsam weiter erfolgreich für Gnoien“ mit diesem Versprechen warben wir 2019 um ihr Vertrauen und um Ihre Unterstützung. Zu dem von uns Erreichten darf ich gleich noch etwas weiter ausführen.

Wir brauchen Menschen, die Verantwortung für ihr Umfeld übernehmen und für andere tätig werden. Wir brauchen Bürgerinnen und Bürger, die sich in unserer Gesellschaft mit ihren Vorstellungen und ihrem Handeln einbringen. „Demokratie lebt vom Ehrenamt“ und die Arbeit in unseren Stadtparlamenten, unserer Stadtvertreterversammlung, unseren Fachausschüssen ist nicht nur gelebtes Ehrenamt, sie ist eine Wertegemeinschaft.

In einer Zeit, in der die Polarisierung unserer Gesellschaft voranschreitet, in der die Unterschiede mehr betont werden als die Gemeinsamkeiten, sind Sie alle, meine sehr geehrten Damen und Herren, der Anker in unserer Gesellschaft. Sie sind nicht weggelaufen als uns große, nicht gekannte Herausforderungen wie die Corona-Pandemie oder die Kriegsfolgen oder eine mögliche Energiemangellage vor uns standen, Sie - meine sehr geehrten Stadtvertreterkollegen sind verantwortungsvoll geblieben und haben Entscheidungen auch in schweren Zeiten getroffen, dafür mein ganz herzlicher Dank!

Ich wünsche Ihnen und uns die Kraft, Ihre/unsere erfolgreiche Arbeit fortzusetzen, Mitstreiter und Nachahmer zu finden, aber auch die Offenheit, neue Wege zu beschreiten.

Stadtführung ist Teamarbeit.

Und Teamarbeit kann keiner allein. Bei Teamarbeit muss ein Rad ins andere greifen, auch die kleinen unscheinbaren Rädchen, die oft am wichtigsten sind, damit am Ende alles am Laufen ist und am Laufen bleibt.

Manchmal ist es ein kleines Team, ich erinnere mich an die kleinen Runden, in den ich zusammen mit meinen beiden Stellvertretern über ersten Ideen und Projekten brütete. Ich erinnere mich ebenso auch an die größeren Runden, zusammen mit unseren gesamten Stadtvertretern, unserer Verwaltung oder unseren Partnern auf Kreis- oder Landesebene. Oder an die Runden mit unseren Nachbarbürgermeistern im Amtsausschuss. Stadtführung ist und bleibt Teamarbeit.

Üblicherweise verabschieden und danken wir in der letzten Stadtvertreterversammlung einer Legislaturperiode auch immer Stadtvertreterinnen und Stadtvertretern die nicht mehr zur anstehenden Kommunalwahl antreten. Erfreulicherweise konnte ich den eingereichten Wahlvorschlägen entnehmen, dass sich alle unsere aktuellen Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter erneut zur Wahl stellen. Also... das ist schon etwas Besonderes und zeigt, von Politikverdrossenheit kann in Gnoien keine Rede sein, hier wollen alle weiter machen, auch das ist ein gutes Zeichen.

Aber, dass sei mir an dieser Stelle erlaubt, möchte ich darauf hinweisen, dass drei gewählte Stadtvertreter nach nicht einmal der Hälfte der Legislaturperiode ihre Stadtvertretermandate freiwillig niedergelegt haben und die Stadtvertretung verlassen haben. Ein sogenannter Listennachrücker hat einen Platz eingenommen, aber zwei Stadtvertretermandate sind seit fast 3 Jahren bedauerlicherweise unbesetzt. Mein Dank geht hier an Stefan Hornig der sich als nachgerückter Stadtvertreter engagiert in die Stadtpolitik einbringt und aktiv in unseren Fachausschüssen mitarbeitet.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, nun lassen Sie mich noch einmal kurz auf das in den letzten 5 Jahren Erreichte sowie auf das zukünftig Geplante eingehen und Bilanz ziehen.

„Ohne eine solide Finanz- und Haushaltsführung werden wir keine Chance für eine gute zukünftige Stadtentwicklung haben. Ausgeglichene Finanzen sollen und müssen uns nachhaltig gelingen.“

Es ist doch ein gutes Zeichen, dass wir auf der letzten Stadtvertreterversammlung mittlerweile das zehnte Jahr in Folge, einen ausgeglichenen Haushalt (teilweise Doppelhaushalte) beschlossen haben. Zur Erinnerung: Die Stadt Gnoien überzog von Jahr zu Jahr, über ein Jahrzehnt!, ihr Konto, jedes Jahr wurden neue Schulden gemacht, da

das eingenommene Geld nicht die nötigsten Ausgaben deckte. Seit 2004 musste ein Haushaltssicherungskonzept mit strengen Sparauflagen beschlossen und umgesetzt werden. Finanzielle Spielräume gab es keine. Eher verwalten statt gestalten war die Aufgabe.

Die Verschuldung des Kassenkredites erreichte im Jahr 2014 ihren absoluten Höhepunkt. Das Defizit betrug allein 2014 fast 470.000 Euro! Und unser Stadtkonto rutschte mit fast 1,1 Million Euro ins rote Minus! Seit 2015 sind diese Zustände zum Glück vorbei! Und lassen sie mich hier eins gleich klarstellen! Eine Stadt ist kein Privatunternehmen und kann deshalb auch nicht wie ein Unternehmen geführt werden. Eine Stadt trägt hier besondere Verantwortung. Unsere Stadt hat aber ebenso wenig einen „Goldesel“ und kann somit nur das Geld ausgeben was es auch hat.

Wir haben uns stets an die Maxime gehalten, jeden Stadt-Euro so zu behandeln als wäre es der Eigene, das private Geld. Wir haben nichts leichtfertig ausgegeben und uns genau überlegt, was und wieviel wir uns leisten wollen und leisten können.

Eine Stadt hat den Bürgerinnen und Bürgern zu dienen. Allen Bürgerinnen und Bürgern gleichermaßen und nicht einigen wenigen. Wir haben uns nicht nur „Freunde“ gemacht. Auch schwere Entscheidungen waren zu treffen, aber auch das gehört zu einer verantwortlichen Stadtführung. Wir sind aber seit 2014 auf einem guten Weg.

2015 erreichten wir einen Haushaltsüberschuss von 189.090 Euro, 2016 ein Plus von 463.162 Euro, 2017 von 493.263 Euro und 2018 haben wir einen Haushaltsüberschuss von 547.927 Euro, 2019 ein Plus von 387.032 Euro, 2020 ein Plus von 199.614 Euro, 2021 ein Plus von 933.771 Euro, 2022 ein Plus von 491.346 Euro. Unseren Kassenkredit hatten wir zum Ende 2017 vollständig ausgeglichen und arbeiten seit 2018 ständig im Plus. Per 31.12.2023 haben wir 2.554.254 Euro im schwarzem Plus also auf der so genannten „hohen Kante“!

Wir haben die Grundsteuern für alle Bürger und die Gewerbesteuer gesenkt und seit fast 10 Jahren nicht erhöht. Dies sind wichtige Zeichen für die Handlungs- und Zukunftsfähigkeit unserer Heimatstadt!

Wir sind vom einst „kranken Mann“ im Landkreis wieder zu einer starken und selbstbestimmten Stadt geworden, einer Stadt mit soliden Finanzen, einer sicheren Zukunft mit vielen weiteren Chancen und Gestaltungsmöglichkeiten!

Auch möchte ich an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich betonen, dass wir in den vergangenen Jahren im Haushalt

jährlich weit über 100.000 € sogenannte freiwillige Leistungen geplant haben. Also Ausgaben u.a. für unsere Bibliothek, unsere Sportstätten, für Heimat- und Kulturpflege, für Vereinsarbeit oder Ausgaben für Kinder- und Jugendarbeit. Wir unterstützen weiter die kulturellen Veranstaltungen in unserer Stadt. Ob unser Mühlenfest, Oldieparty, Wassertum in Flammen; ob Frühlings- oder Herbstfeste, Stadtweihnacht oder den Adventsmarkt, all diese wollen wir weiter erhalten.

Mit unserer Citymanagerin, jetzt dem Citymanagementteam, haben wir richtig neuen Schwung in die Innenstadt gebracht. Ob die regionalen Warbelmärkte, der Streetfoodmarkt, die Flohmärkte oder die vielen Laden- und Hofkonzerte oder der am 01.06. erstmals stattfindende Kinder- und Familientag auf unserem neuen Warbelspielplatz. Wir stehen für weiter faire und erschwingliche Nutzungsgebühren unserer Sportstätten oder unserer Bibliothek.

Und trotzdem investieren wir nach Kräften in unsere Zukunft!

Ob unzählige Investitionen in unsere Straßen (Teichstraße, Heegerstraße, Rosenstraße, Deepertal oder die Sülzer Siedlung). Die Investitionen in die neuen LED Straßenlampen. Ob der grüne Schulhof oder der Grunschulspielplatz. Unser Hingucker der Warbelspielplatz, die Stadtbegrünung, die Bänke, das kostenfreie W-LAN im Stadtgebiet, die neuen Feuerwehrfahrzeuge und die neue Drehrettungsleiter...um nur einige prägnante Investitionen zu nennen.

Aber auch der geplante Feuerwehrgebäudeanbau, die Sanierung der Warbel-Sporthalle oder das neue Wohngebiet, viele Vorhaben sind auf den Weg gebracht und Gnoien hat sich zum positiven verändert. Unsere Ortsteile haben neue Beleuchtung und neue Bushaltestellen bekommen, unser öffentlicher Nahverkehr, also unsere Busse, fahren nach Jahrzehnten auch wieder regelmäßig in Gnoien und mit dem Rufbus auch in unseren Ortsteilen.

Wir investieren so viel wie seit Jahren nicht mehr und wir bauen trotzdem weiter verantwortlich die Verschuldung ab. Und all diese Investitionen schaffen wir mit Fördermitteln, aber auch aus eigener Finanzkraft und vor allem, ohne neue Schulden zu machen! Aber auch die erheblichen Altlasten haben wir nicht aus den Augen verloren, wir haben Kredite umgeschuldet und Tilgungssätze verändert.

Die Schulden (also die Kredite) der Stadt Gnoien entwickeln sich rückläufig. Unsere Schulden/Kredite betragen zum 31.12.2014 3.375,100 Euro, eine pro Einwohner Verschuldung von 1.120 Euro.

Ende 2024 werden wir die Stadt über 90% entschuldet haben. Die Schulden der Stadt werden dann bis auf 269.173 Euro also einer pro Einwohner Verschuldung von 95 Euro abgebaut sein.

Unser Ziel ist es, spätestens in zwei Jahren vollkommen schuldenfrei zu sein! Das ist ein Riesenerfolg für unsere Stadt und unsere Handlungs- und Zukunftsfähigkeit.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, mein **persönlicher Dank** geht an meine Gnoiener Stadtvertreter, Sie/Ihr liebe Kolleginnen und Kollegen haben mir so oft, auch in schweren Krisenzeiten den Rücken gestärkt und gezeigt, was ein gutes Team ausmacht.

Sie haben sich engagiert eingebracht und zusammen haben wir stets nach den besten Lösungen gesucht. Wir haben vertrauensvoll zusammengearbeitet, hatten manchmal auch andere Ansichten oder Sichtweisen, haben aber zum Abschluss immer den (wie ich finde) besten Weg gefunden und sind diesen dann auch gemeinsam gegangen. Ohne Ihre und ohne Eure Unterstützung hätten ich, und hätten wir gemeinsam nicht so viel erreichen können. Von ganzem Herzen möchte ich Ihnen und Euch Danke sagen. Danke für die Unterstützung und das Vertrauen der letzten 5 Jahre!

Danken möchte ich aber auch unserer Amtsverwaltung, den engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, stellvertretend den Amtsleiterinnen Frau Höter, Frau Dreßel und Frau Fischer, die uns und auch mich ganz persönlich in den vergangenen 5 Jahren begleitet und immer unterstützt haben. Danke für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit!

Meine sehr geehrten Damen und Herren, **wie gesagt: Stadtführung ist Teamarbeit und deshalb lassen Sie uns weiter gemeinsam anpacken und hier in Gnoien und in unseren Ortsteilen gemeinsam aktiv unsere Zukunft gestalten!**

Nehmen Sie mich beim Wort:

Wir wollen weiter gestalten, weiter neue Einwohner für Gnoien begeistern, ein toller Ort zum Leben und Arbeiten für Jung und Alt sein, unserer Jugend noch mehr Perspektiven bieten und weiter das „Gemeinsam“ das „Wir-Gefühl“ und die „Verantwortung“ stärken.

Danke für Ihr Herzblut und Ihre Unterstützung!

JW
Luis Schwart

Bürgermeister der Warbelstadt Gnoien

Erneuerung der „gelben Brücke“

Ein Pfingstspaziergang mit bestem Sonnenwetter führte mich zur „gelben Brücke“ bei den Gärten, am ehemaligen Mühlenspeicher. Mit unserem „Brückenprogramm“ wird diese Brücke, die vom Gutachter als Totalschaden eingestuft wurde, durch eine neue und moderne Fiberglas-Brücke ersetzt.



Am 21.05.2024 tagte dazu unser Haupt- und Finanzausschuss und beschloss die Vergabe/ Beauftragung. Stück für Stück erneuern wir unsere Brücken und sehen natürlich unsere Verpflichtung als Stadt mit dem Flüsschen Warbel in unserem Namen!

JW
Luis Schwart

Bürgermeister der Warbelstadt Gnoien

Schülerrat

Der enge Austausch mit dem Schülerrat unserer Warbelschule bringt erfreuliche Ergebnisse. Am 12.03. war der Schülerratsvorstand bei mir im Rathaus und wir hatten über konkrete Wünsche und Projekte der Schülerinnen und Schüler gesprochen. Und kurz nach unserem 50. Schuljubiläum durfte ich nun die neuen Fußballtore und das neue Beachvolleyball-Netz offiziell übergeben.



Ich bin wirklich begeistert, mit welcher positiver Motivation und mit welchem Elan unser Schülerrat immer wieder konkrete Vorschläge zur Verbesserung unserer Schulbedingungen macht! Weiter so und meine Unterstützung sei Euch gewiss! Auch das Engagement unserer Schulsozialarbeiterin Frau Theresia Hein und unserer Lehrer, hier Frau Boehm, ist wirklich toll!



Unsere Schulsozialarbeiterin und unseren Jugendsozialarbeiter Herrn Michael Wöller (Jugendclub) direkt bei der Stadt anzustellen und somit das direkte Bindeglied zwischen Kindern, Schule, der Stadt als Schulträger und unseres Jugendclubs zu stellen, war eine gute und nachhaltige Entscheidung! Gemeinsam für unsere Kinder!!

JW
laus schwart

Bürgermeister der Warbelstadt Gnoien

Umgestaltung des Spielplatzes an der Grundschule „Johann Wolfgang von Goethe“

WOW! Der erste Spielturn wurde am Dienstag, dem 21.05.2024 auf dem Schulhof unserer Grundschule in Gnoien aufgestellt!



Und viele weitere Spielgeräte werden in den kommenden Tagen noch folgen. Ob Rutsch- und Klettermöglichkeiten, Bänke als Tuschkasten oder große Tafeln um auch außen lernen zu können oder unser Highlight, das 10 Meter Feuerwehrauto!



Die Kinder (die an diesem Dienstag noch nicht wieder in der Schule waren) haben riesige Augen am Folgetag gemacht und sind aus dem Staunen nicht mehr rausgekommen! Ich bin gespannt...

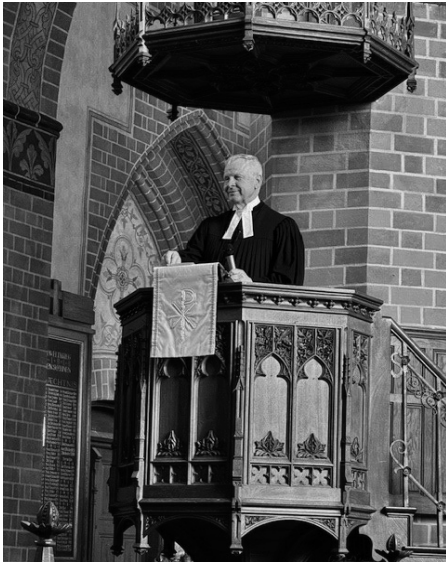
Also, einen kleinen Spaziergang zur Grundschule gefällig und den Aufbau beobachten?

JW
laus schwart

Bürgermeister der Warbelstadt Gnoien

Verabschiedung von unserem Pastor Dr. Mitchell Grell

Was für ein bewegender Abschied unseres lieben Pastors Dr. Mitchell Grell! Hunderte dankbare Gemeindemitglieder, Freunde und Wegbegleiter waren zum Festgottesdienst in die Marienkirche Gnoien gekommen, um Abschied zu feiern und Danke zu sagen.



Lieber Pastor Grell, es war mir in all den Jahren immer eine große Freude und natürlich überbrachte ich die Grüße der Gnoiener Stadtvertretung und dankte auch ganz persönlich.

Für den „neuen“ Lebensabschnitt, den wohlverdienten Ruhestand wünschen wir nur glückliche Stunden im Kreise Ihrer Familie und viel Zeit für die zahlreichen Hobbys. Auf das Sie unsere Warbelstadt stets in guter Erinnerung behalten und hoffentlich auf ein baldiges Wiedersehen!

JSW
Lars Schwarz

Bürgermeister der Warbelstadt Gnoien

Spendenaufruf

*An alle Unternehmer der
Warbelstadt Gnoien und
Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt*



35. Gnoiener Mühlenfest vom 28.06. - 30.06.2024

Sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit möchten wir Sie alle recht herzlich zum Gnoiener Mühlenfest einladen, dass immer traditionell am letzten Juniwochenende stattfindet.

Damit das **35. Gnoiener Mühlenfest** zu einem Veranstaltungshöhepunkt der Warbelstadt Gnoien wird, sind wir auf finanzielle Unterstützung angewiesen.

Nur durch Ihre Mithilfe können wir diese langjährige Tradition fortführen und unsere gemeinsame Heimatverbundenheit zum Ausdruck bringen und dieses Ereignis zu einem Erlebnis für unsere Bürgerinnen und Bürger, ob Jung, ob Alt werden lassen.

Unterstützen Sie uns auch in diesem Jahr in Form von Geldspenden und tragen Sie zum Gelingen des 35. Gnoiener Mühlenfest 2024 bei. Möchten Sie sich mit einer finanziellen Zuwendung beteiligen, dann nutzen Sie bitte folgende Bankverbindung:

Konto“ Mühlenfest“
Ostseesparkasse Rostock
IBAN: DE05 1305 0000 0765 0000 75
BIC: NOLADE21ROS

Gerne stellen wir Ihnen für Ihre Spende eine Bescheinigung aus. Haben Sie Fragen oder Anregungen, dann erreichen Sie uns unter Rufnummer: 039971 - 12065. Wir bedanken uns im Voraus für Ihre Unterstützung und freuen uns auf ein gemeinsames, sonniges und ereignisreiches Wochenende.

Mit besten Grüßen

Lars Schwarz
Bürgermeister Warbelstadt Gnoien

Sigrid Thöns
Mühlenfestausschuss

Stadtbibliothek Gnoien

Buchempfehlungen des Monats



Wie **immer** wurden alle empfohlenen Bücher persönlich gelesen und sind selbstverständlich in der Bibliothek zu entleihen.

Leihen statt kaufen! Schonen Sie Ihren Geldbeutel und die Umwelt! Herzlich Willkommen in der Bibliothek!

*Wo Bücher die Welt bedeuten.
Lassen Sie sich inspirieren von mitreißenden Büchern,
von Literatur, die anregt und von Sachbüchern
die ergründen.*



**Eva Lohmann „Das leise Platzen unserer Träume“
Roman**

Bleiben oder Gehen?

Ein Haus auf dem Land. Das hast du dir immer gewünscht, Jule. Dazu einen wilden Garten, durch den eure Kinder rennen. So hast du dir das Glück vorgestellt. Doch die Kinder sind nie gekommen. Dein Mann hat jetzt eine

Affäre in der Stadt. Ihr Name ist Hellen, und Hellen denkt viel an dich. Vielleicht ein bisschen zu viel. Sie fragt sich, warum du und dein Mann noch immer zusammen seid. Wie zwei Menschen es so lange miteinander aushalten können, wenn ihre gemeinsame Träume doch längst geplatzt sind. Aber von alledem hast du keine Ahnung, Jule. Du weißt nicht von Hellen und nicht von ihren Fragen. Noch nicht! Noch sitzt du da, in deinem hübschen Garten, und überlegst, ob das, was du hast, vielleicht doch reichen könnte, um glücklich zu sein.

Wenn Jule auf ihr Leben blickt, überfällt sie eine große Ratlosigkeit. War der Traum vom Haus auf dem Land vielleicht doch naiv? Wird sie es jemals schaffen, sich in ihr Dorf zu integrieren? Will sie es überhaupt? Warum glaubt sie eigentlich, in diesem Leben noch Kinder von ihrem Mann David zu bekommen, obwohl sie schon seit Ewigkeiten nicht mehr mit ihm schläft? Was Hellen bei ihren Überlegungen nicht ahnt, es gibt eine weitere Frau. Obwohl Hellen mit ihrem Dasein in der zweiten Reihe eigentlich zufrieden ist, seziert sie die Beziehung von Jule und David gnadenlos. Am Anfang nur in Gedanken. Aber dann kommen sich die beiden Frauen Stück für Stück näher...

Ein wunderbares Buch der leisen Töne!
Absolute Leseempfehlung!

Atemlose Spannung aus Dänemark



Jussi Adler - Olsen „Verraten“ Thriller

- Der letzte Fall für Carl Morck, Die ganze Wahrheit -

Nach 15 Jahren wird Carl Morck von seiner Vergangenheit eingeholt. Des Drogenschmuggels und Mordes bezichtigt, steht er vor seiner schwierigsten Aufgabe und vor der Frage, was in der unheilvollen Nacht, die sein Leben für immer verändert hat, wirklich passiert ist. Die Beweislast ist erdrückend und das Gefängnis ist für einen mutmaßlich korrupten Beamten ein sehr gefährlicher Ort, noch dazu, da ein Unbekannter ein Kopfgeld von 1Millionen Dollar auf ihn ausgesetzt hat. Aber warum? Während Carl Morck gegen die Handlanger des unbekanntes Drahtziehers kämpft, versuchen Assad, Rose und Gordon verzweifelt, die verschlungenen Fäden des Falls zu entwirren, der Carls Leben vor langer Zeit für immer verändert hat.

Seit 2007 erobern die Bücher um Carl Morck und seinem syrischen Assistenten Hafez-el-Assad die Bestsellerlisten der Welt. Im 10. und somit letzten atemberaubend spannenden Fall der Thriller-Reihe verknüpft Adler-Olsen die losen Enden zu einer stimmigen Auflösung. Wie immer genial!

Spannendes Lesevergnügen wünscht Ihnen
Ihre Petra Schröter
Bibliothekarin

Gnoiener SV von 1924 e.V.

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Sportsfreundin, lieber Sportsfreund,
sehr geehrtes Mitglied,**

zu unserem 100-jährigen Jubiläum, möchten wir mit diesem Artikel den 4. und zugleich letzten Teil, unserer Chronik, veröffentlichen. Gleichzeitig möchten wir auf unsere Veranstaltung am **13.07.2024 von 10:00 bis 16:00 Uhr** aufmerksam machen. Für das gemeinsame Miteinander wird ein Familiensportfest auf dem Sportplatz in Gnoien stattfinden. Mitmachen kann jeder, ob groß oder klein, es ist für jeden etwas dabei.

Weitere Informationen zu diesem Event werden rechtzeitig verteilt und veröffentlicht. Wir freuen uns schon jetzt auf eure Teilnahme!

Im Namen des Vorstandes
Ch. Anders

4. Teil - Die Nachwendezeit

Es begann die Zeit der Um- und Neubildungen auf allen Ebenen des Sports. Aus der BSG „Traktor“ wurde der Gnoiener SV als eingetragener Verein und die betrieblichen finanziellen Unterstützungen (LPG(P) Wasdow, LPG(T) Gnoien und ACZ Gnoien) fielen nun weg. Wir mussten uns neu orientieren und ordnen.

Unsere Basis war aber sehr gut, es gab reichlich gut ausgebildete Übungsleiter, deren Lizenzen zum größten Teil dann nicht anerkannt wurden und erneuert werden mussten!

Die Liste der ausgebildeten Übungsleiter der Sektionen, die nun Sparten hießen:

Sparte Fußball:

Werner Elie, Erwin Wiegert,
Egon Goschow, Dieter Klingberg,
Wolfgang Reinhardt, Ralf Schettig,
Klaus Möller, Werner Tiedemann,
Joachim Giese, Günter Elie

<u>Sparte Handball:</u>	Uschi Buddenhagen, Renate Heimel
<u>Tischtennis:</u>	Horst Schöler, Ute Funke
<u>Reiten:</u>	Simone und Armin Spetzke
<u>Turnen:</u>	Werner Jahnke
<u>Volleyball:</u>	Dieter Schwarz
<u>Faustball:</u>	Schroth
<u>Kegeln:</u>	Lothar Gennrich
<u>Kraftsport:</u>	Klaus Ziem
<u>Schach:</u>	Helmut Wetzel
<u>Gymnastik:</u>	Heike Kunisch, Evi Schelonka, Renate Heimel
<u>Leichtathletik:</u>	Wolfgang Göhler

Das konnte sich sehen lassen, doch die Neuorientierungen im Berufsleben ließ nach und nach etliche ÜL aber auch Mitglieder ausscheiden. So ging die Mitgliederzahl von fast 650 bis auf 360 zurück.

Sportlich ging es wieder voran: Im Fußball unter Trainer W. Tiedemann, der die 1. Mannschaft mit dem Tiefpunkt in der Kreisklasse Teterow übernahm schaffte man nach der Kreisliga 1995 den Aufstieg in die Bezirksklasse Nord. Der ganze Stolz des Vereins der Reisebus Typ „Ikarus“ wurde in die neue Zeit hinübergerettet.



Samt Kultfahrer „Brocki“ Gerhard Brockmöller vom VEB Kraftverkehr Malchin BT Gnoiener! Der „Blau-Weiße“ war bereits eine Legende von Neubukow bis Binz und musste 2012 dann 2 Kleinbussen weichen. Die Kosten und die Reisegeschwindigkeit führten zur Aufgabe dieses historischen Kfz.

Ein Meilenstein der sportlichen Infrastruktur in Gnoiener wurde dann die Einweihung unserer „Warbel-Sporthalle“ am 28. März 1998, welche die „Tonnenhalle“ an der Realschule und die Halle an der „Gas“ ersetzte. Mit einem großen Einweihungsfest feierten Stadt, Schule und Sportverein dieses Ereignis.

Zur Tradition wurde unser „Familiensportfest“ an dem sich alle sportbegeisterten Gnoiener beteiligten. Höhepunkt stellte das Fußballspiel der Stadtvertreter gegen den Sportvorstand dar.

Leider müssen wir nun nach 25 Jahren konstatieren, dass die ersten Mängel gravierend zu Tage treten und die Halle gesperrt werden musste und der Schul- und Vereinssport derzeit nicht mehr stattfinden kann.

1998 wurde der Verein 50 Jahre - hier war man noch immer in der neuzeitlichen Tradition der Nachkriegsgründung des Vereins. Es wurde am 23. Juni im Ballhaus Waterstrat gefeiert. Auch an diesem für die Stadt so bedeutsamen Kulturort gingen bald danach die Lichter für immer aus. Beim Sportverein gingen aber die Lichter nicht aus. Im Gegenteil die Sportentwicklung ging wieder voran. Die Mitgliederentwicklung stieg wieder an (382 - in 1995) der GSV wurde vom Landkreis für seine vorbildliche Nachwuchsarbeit ausgezeichnet. Verdienstvolle Funktionäre und Übungsleiter wurden vom Landrat ausgezeichnet: Horst Wienhöft, Evi Schelonka sowie Klaus Möller, Werner Tiedemann und Horst Köpp vom Fußball, Stephan Koll vom LA-Verband, Ute Funke und Horst Schöler vom TT-Verband, Theresa Reich und Martin Koll wurden als beste Sportler/innen ausgezeichnet! Weiterhin wurden geehrt: Heinz Lux, Karl Schug, Helmut Wetzel (Schach), Uschi Buddenhagen, Lothar Gennrich (Kegeln) und Ottmar Schug.

Breite Unterstützung bekam der Sport von engagierten Gnoiener Unternehmen. Der Sportverein ging gemeinsam mit dem städtischen Bauhof daran, die mittlerweile verwaiste Rennbahn für den Spielbetrieb im Fußball nutzbar zu machen. Damit schaffte man eine Ausweichmöglichkeit bzw. Schonung des Hauptplatzes. Mittlerweile entwickelte sich der SV zum drittgrößten Verein im Kreis Güstrow (nach Güstrow und Bützow).

Die 1. Männermannschaft im Fußball schaffte im Jahr 2000 mit dem Aufstieg in die Bezirksliga Nord eine weitere Stufe in der Klassenhierarchie des Landesfußballverbandes M-V. Am letzten Spieltag gewannen die Männer von Kapitän Konrad Schoknecht gegen PSV Rostock II mit 3:1 (Torschützen: T. Roder, K. Schoknecht und Beckmann). Die glücklichen Aufsteiger: Eggert - Nitsch - Lübs, K. Schoknecht, Freudenfeld (Buddenhagen) - Küper, M. Elie, Wiesecke (Ludwig) - Schmiedeberg, D. Külper (Beckmann), Roder. Trainer: W. Tiedemann

2001 beginnt die Erweiterung, Rekonstruktion und Modernisierung unseres Sportlerheimes - die Einweihung kann am 15. März 2002 erfolgen. Dies ist ein weiterer Schritt zur Verbesserung der sportlichen Wirkungsstätten für den Sport in Gnoiener. Einen gehörigen Anteil daran hat die Stadtvertretung, die den Sport all die Jahre sehr gut unterstützt hat. 2002 richtet der DFB ein Trainingszentrum für den Fußballnachwuchs in Gnoiener ein. Trainer wurde Arne Schmiedeberg und mit diesem hervorragenden Training gab es einen enormen Aufschwung im Fußballnachwuchs, der sich Jahre später im Männerbereich auszahlen sollte!

Ein großes Event in der Winterzeit sollte der Warbelcup der 1. Männermannschaft werden, den Trainer W. Tiedemann ab 2002 ins Leben rief. 8 Mannschaften der Landesklasse bis zur Oberliga trafen aufeinander und die Halle wurde zum „Tollhaus“. Weit über 200 Zuschauer ließen sich dies Spektakel nicht entgehen. 14 Turniere gab es, die Heimelf gewann den Pokal des Bürgermeisters 4 mal, das letzte mal 2014 siegte der FC HANSA II.



Hier feiern M. Balz, T. Taschkuhn, M. Gugat, M. Hohenhaus und A. Millert einen ihrer Erfolge. Auch die 2. Männermannschaft und alle Nachwuchsklassen veranstalteten ihre Turniere im Winter in der Halle.

Ein weiteres Projekt nahm mit Uschi Buddenhagen seine Tätigkeit auf. Damit wurden Kindergartenkinder im Verein früh an den Sport herangeführt. 2007 erhielt der Verein dafür die offizielle Zertifizierung vom LSB M-V. Leider gibt es diese Kooperation heute nicht mehr, aber der Verein hat dafür in der Sparte LA die Gruppe „Fitness-Flöhe“ gegründet (Spfrd. Habermann).

2006 kam es bei den Vereinswahlen zu keiner Besetzung des Vereinsvorsitzes. Spfrd. Reinhardt übernahm es kommissarisch und übergab dann wenig später an den langjährigen Stellvertreter Ottmar Schug.

Der Verein erhält nun auch auf die ursprüngliche Gründung im Jahr 1924 basierend seinen damaligen Namen zurück: **Gnoiener Sportverein von 1924 e.V.**

Die Vereinsfarben sind an das Gnoiener Stadtwappen orientiert Gelb/Blau und ein neues Vereinswappen wird entwickelt! Die ursprünglichen Vereinsfarben waren damals zwar Gelb und Schwarz, mit den neuen Farben wollten wir eine Hommage an die Stadt bekunden. **Dass die sportlichen Ursprünge (Männer-Turn-Verein 1862 und 1. Fußballklub von 1910) noch viel weiter zurückreichen, haben wir erfahren und auch diese wollen wir bewahren!**

2008 wird eine Männer Senioren-Sportgruppe gegründet. Damit haben endlich ältere Herren auch eine sportliche Betätigungsmöglichkeit im SV. Die Leitung übernimmt Spfrd. O. Schug.

Am 13. November 2010 fand die Festveranstaltung zum **100. Gründungsjubiläum des 1. Gnoiener Fußball-Klub von 1910** in der Warbel-Sporthalle und Wiedersehenstreffen ehemaliger Fußballer statt. Der Präsident des Landesfußball-Verbandes Joachim Masuch überbrachte die Glückwünsche des Landesverbandes!

Eine große Baumaßnahme am Sportplatz beginnt: Die Rekonstruktion und Modernisierung der gesamten Anlage wird 2011 fertiggestellt, eine Allwetternutzung der Laufbahn sowie der Leichtathletik-Fläche mit Tartan-Belag erfolgt leider nicht. Die Gnoiener Fußballgemeinde feiert den Treff der Fußball-Generationen - es wird ein herzliches Wiedersehen mit Erinnerungen an schöne gemeinsame Zeiten!



Die 1. Männermannschaft ist mittlerweile weitere 2 Leistungsklassen in die Landesliga M-V aufgestiegen. Das Trainer-Duo Frank Stockem/Lutz Schubert sind jetzt die erfolgreichen ÜL, die den Lohn für eine ausgezeichnete Nachwuchsarbeit bekommen. Die Begeisterung ist unglaublich, im Stadion feiern zumeist an die 300 Zuschauer ihre Mannschaft. Ein bleibendes Erlebnis wird für alle der Einzug ihrer Männer in das Viertelfinale des Landespokals gegen die Profi-Mannschaft des FC HANSA Rostock. Die Mannschaft und ihre Fans erleben mit der Rekordkulisse von über 3.000 Zuschauern ein bleibendes Erlebnis, wenn das Spiel auch wie zu erwarten verloren geht!



Hier die beiden Kapitäne bei einem Freundschaftsspiel in Gnoiener

In ehrenamtlicher Arbeit schaffen die Sportler des GSV 24 von 2013-2014 einen Anbau für einen modernen Ausschank einschl. Lagerraum. Pünktlich zum 90. Jubiläum unseres Vereines wird er fertig und es wird ein Festwochenende für alle Sportler und die Gnoiener Einwohner.

Leichtathletik-Wettkämpfe wurden von St. Koll organisiert (z.B. Wasserturmlauf). Die Sparte Leichtathletik entwickelte sich in den folgenden Jahren zu einem anerkannten Leistungszentrum im Nachwuchsbereich im Land.



Spartenleiter Stephan Koll mit seinem Trainerteam kann sich insbesondere in den Laufdisziplinen über herausragende Erfolge freuen. Namen wie Pia Hasenjäger (u.a. Siegerin beim Ostseepokal in Rostock), Mia Parge beide mehrfache Landesmeisterinnen sowie weitere Sportler/innen mit guten Platzierungen auf Landesebene haben den GSV 24 zu einem ausgezeichneten Nachwuchs-Zentrum im Land M-V gemacht.



Mia (rechts) ist seit 2023 an der Sportschule Neubrandenburg.

Die 1. Männermannschaft, spielt von 2009 bis 2017 in der Landesliga und spielt dort mit dem Trainergespann Frank Stockem/Lutz Schubert immer eine beachtlich gute Rolle. In der Saison 2016/17 mit der Übernahme des Trainings von Arne Schmiedeberg gemeinsam mit Lutz Schubert und Wilfried Balz wächst sie dann über sich hinaus und schafft den Aufstieg in die höchste Liga des Landes M-V die Verbandsliga. Ein unglaublicher Erfolg für den Gnoiener Fußball.



Von links hinten: Staffelltr. Verbandsliga, W.Balz, M.Balz, L.Krecklow, T.Taschkuhn, A.May, Ch.Friedel, I.Morteiro (Nacho), R.Lewerenz, M.Steinbach, Trainer A.Schmiedeberg, J. Masuch Präsident des LFV, O.Schug Mannschaftsotr. Vorn: A. Millert, Ch. Prengel, Israel, N. Bischoff, St. Schulz, G. Züge. Es fehlen: Kapitän T. Ehlert, Peterson Appiah, B. Peter, B. Bebenroth, B. Binnenböse

Die Mannschaft spielt eine herausragende Saison steigt nicht ab wird 13. Zum 1. Platz in der Fairplay-Wertung der Saison aller Landesklassen in M-V überreicht der Präsident des Landesfußball-Verbands Joachim Masuch den Sieger-Pokal. Mit der Verabschiedung einiger tragender Spielkräfte entscheidet man sich zur Zurücknahme der Mannschaft aus dem Wettbewerb. Hier endet eine lange „Hoch“zeit des Gnoiener Fußballs - ein Neuanfang steht an.

Auch in der Sparte Tischtennis erreichen unsere Sportler/innen im Nachwuchs sehr gute Ergebnisse. Mit Landesmeisterinnen sowie Platzierten können auch sie aufwarten. Mit Ute Funke haben sie eine erfahrene Übungsleiterin. Seit einigen Monaten ist Gnoiener auch ein Stützpunkt des PPP (Parkinson-Ping-Pong) für Parkinson-Patienten, die von Dorothea Brandt betreut werden. Dorothea und Kerstin Wilke erleben bei den TT Parkinson-Weltmeisterschaften in Österreich ein unvergessliches Erlebnis. Dorothea erreichte im Mixed die Silbermedaille und Kerstin verpasste nur knapp das Einzel-Halbfinale.

Der Gnoiener Sport ist also auf einem guten Weg - mit seiner Vielfalt in 7 Sparten bietet er für die Jüngsten bis zu den Ältesten eine Möglichkeit an sportlicher Betätigung und das nach einer bewegenden, nun 100-jährigen, Geschichte.

Gratulation und Dank an Alle die das möglich machten und machen!!!

Ottmar Schug

Gnoiener SV von 1924 e.V.
Abt.: Leichtathletik

Gnoiener Leichtathleten in Stralsund erfolgreich

Die jungen Leichtathleten vom Gnoiener SV gingen bei den Kinder- und Jugendsportspielen Vorpommern an den Start und glänzten mit guten Leistungen.

Die Bahneröffnung des TSV 1860 Stralsund fand im Rahmen der 12. Kinder- und Jugendsportspiele Vorpommern - Rügen statt. Die Wettkämpfe wurden im Stadion „An der Kupfermühle“ durchgeführt. Die Anlage war mit einem blauen Tartanbelag ausgestattet. Er erinnerte an das Olympiastadion in Berlin mit seinem blauen Belag. Es waren für unsere Athleten hervorragende Bedingungen. Großen Dank an den TSV 1860 Stralsund für die großartige Vorbereitung, Organisation und Durchführung der leichtathletischen Wettkämpfe.

Jetzt zu den Ergebnissen unserer Sportler. Im 3-Kampf (50 m, Weitsprung, Ballwurf) der AK 8 m siegte Jonah Wolfgramm mit neuen Bestleistungen im 50 m Lauf 8,34 s und im Weitsprung mit 3,46 m. Charlotte Bourmer kam auf den 8 Platz. Mohammad Alabdullah kam im Dreikampf der AK 10 auf Platz 6. Drei Siege errang Lennard Wruck in den Disziplinen 75 m, Weitsprung und im Ballwurf. Bei den Mädchen der AK 8 überzeugte Lucy Schmidt mit Platz 3. Grundlage für Platz 3 waren die persönlichen Bestleistungen im 50 m Lauf und Weitsprung. Eine weitere Bronzemedaille im Dreikampf erkämpfte Lotta Ziese in der AK 9. In der AK 10 w war Amelie Wruck am Start und schaffte im 3-Kampf einen hervorragenden 2. Platz. Im Weitsprung konnte Amelie zum ersten Mal die 4 m überspringen. In der AK 11 w war Pia Steinmüller gemeldet. Sie gewann im Dreikampf die Bronzemedaille. Grundlage für diesen Erfolg war der erste 50 m Lauf unter 8 s (7,97 s) und der Weitsprung mit 4,12 m. Im 75 m Lauf der AK 13 w wurde Pia Hasenjäger mit der Silbermedaille geehrt.



Ein Highlight für den Gnoiener SV waren die 800m Läufe. Zuerst musste Jonah in der AK 8 an den Start. Der Lauf erfolgte mit der AK 9 zusammen. Jonah lief taktisch ein sehr kluges Rennen und konnte im Schlusspurt auch die Läufer der AK 9 besiegen. „Klasse“ Die Endzeit von 3.02.38 min bedeutete neue Bestzeit. Diese Leistung von

Jonah wollte Lucy Schmidt AK 8 w ihrem Trainingskameraden gleich tun. Auch der Start der achtjährigen Mädchen erfolgte mit der AK 9 zusammen. Lucy übernahm nach 500m die Führung in diesem Läuferfeld und gab sie bis zum Ziel auch nicht mehr ab. Ihre Zeit von 3.09.96 bedeutete ebenfalls neue Bestzeit. „Super“ In diesem Lauf kam die zweite Gnoiener Starterin Charlotte Bourmer als dritte ins Ziel. Bei den Jungen der AK 10 errang Mohammad eine weitere Bronzemedaille.

Einen großen Dank an die betreuenden Trainer Lolita Koll und Thomas Schröder und Ihren Assistentinnen Lena Hall und Nele Schmidt. Auch ein Dank an die Eltern, die ihre Schützlinge großartig unterstützten.

Stephan Koll

DKR Kindertagesstätte „Märchenland“

Gesund und Fit

Bei tollstem Wetter veranstalteten wir als DRK Kita „Märchenland“ im Zuge unserer Gesundheits-, und Bewegungswoche einen Bewegungsnachmittag, am Donnerstag dem 16.05.2024. Alle Eltern, Großeltern und Geschwisterkinder hatten an diesem sonnigen Nachmittag die Möglichkeit, an verschiedensten Stationen ihre Fitness zu zeigen.



Vom gemeinsamen Tauziehen, - Eltern gegen Kinder -, über Wettfahren mit Roller und Laufrad bis zum Boxsack hin war alles vertreten. Auch die Kleinsten in der Krippe hatten Spaß mit der Trampolinmatte, dem Kriechtunnel, dem Fühlpfad oder dem Säckchenwerfen...

Gesunde Getränke sowie Obst und Gemüse in großer Vielfalt rundeten unseren Gesundheitstag ab. Alle Anwesenden hatten viel Spaß und waren mit viel Engagement dabei. Bedanken möchten wir uns bei allen Eltern und Großeltern die uns reichlich mit gesunden Leckereien unterstützt haben.

Wir als DRK Gesundheitskita haben es uns vorgenommen, diese Angebote wieder mehr in den Fokus zu setzen und solche Events zahlreich stattfinden zu lassen und auszubauen. Für die Kinder und Erzieher der Kita „Märchenland“ steht auch schon bereits das nächste Highlight in den Startlöchern - unsere traditionellen Waldtage im Darguner Wald. Der Lehrpfad bietet dabei eine Fülle an Wissen und Spaß für unsere 3-6 Jährigen Kitakinder.

Bewegung kombiniert mit zahlreichen Informationen über die heimatliche Flora und Fauna ist jedes Jahr ein Höhepunkt für Alle. Wir freuen uns, darüber intensiv in der nächsten Ausgabe berichten zu können.

Christiane Jordan-Bobrowski
für die DRK Kita „Märchenland“

Diakonie Mecklenburgische Seenplatte gGmbH
Tagespflege „Am Park“

99. Geburtstag in der Tagespflege „Am Park“

Am 17.04. feierte Frau Lucie Steinfeldt ihren 99. Geburtstag. Sie wohnt in Boddin und besucht regelmäßig an zwei Tagen in der Woche die Tagespflege „Am Park“. Über ihren Geburtstag äußerte sich Frau Steinfeldt: „Das hätte ich nicht mal in meinen Träumen gedacht, dass ich einmal so alt werde“. Stolz kann man sein oder auch sagen, „das ist ein Geschenk, so alt zu werden“, vor allem, wenn man noch so fit ist, wie Frau Steinfeldt. Sie „flitzt“ ohne Gehhilfen noch „wie ein Wiesel“. „Naja zum Lesen benötige ich eine Brille und so meine kleinen Wehwehchen habe ich dann auch schon mal“, äußert sich die Jubilarin. Frau Steinfeldt ist ein fröhlicher und geselliger Mensch und für die Tagespflege eine Bereicherung.



Mit ihrer freundlichen und fröhlichen Art steckt sie immer alle an. Gerne spielt sie mit anderen Gästen „Rummikub“, weil sie meint: „das hält meinen Geist fit“. Ihr angestrebtes Ziel ist es, den 100. Geburtstag mit allen Gästen und Mitarbeitern zu feiern.

Aber erst mal stand der 99. zur Debatte: An dem Tag schmückten die Mitarbeiter die Tagespflege mit Girlanden und die große 99 war nicht zu übersehen.



Ein festlich geschmückter Tisch wurde vorbereitet und belegte Schnitten gereicht. Am Nachmittag gab es eine Geburtstagstorte. Frau Steinfeldt pustete die Kerzen aus und wünschte sich etwas, was nicht verraten werden durfte, sonst geht es ja nicht in Erfüllung.

Danach wurde das Tanzbein geschwungen, auch das schaffte Frau Steinfeldt gut. Alle Mitarbeiter klatschten sie ab bei dem Lied: „Du kannst nicht immer 17 sein...“, Frau Steinfeldt, das kannst du nicht, einmal da wirst du 100 sein“

In Namen aller Tagesgäste und Mitarbeiter
Simone Schwanenberg



Altkalen

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Bürgermeisterin Frau Renate Awe
Darguner Straße 19, 17179 Altkalen
Tel.: 039973 70223 o. 0152 52441902
Fax: 039973 75796

Sprechzeiten: sonnabends von 08.00 bis 10.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Die Bürgermeisterin gratuliert

Monat Mai

21.06. Frau Elfriede Mönter, Rey 95. Geburtstag



Der Steckbrief

DAS INTERVIEW EXKLUSIV ZUM KINDERTAG.



Normalerweise interviewen wir jeden Monat Erwachsene aus Gnoien und der Umgebung. Anlässlich des Kindertags am 1. Juni 2024 haben wir uns mit Kira aus Wasdow in ihrer Küche zu Hause getroffen.

Wie heißt du?

Kira-Lilou Schwarz, mit einem Bindestrich zwischen Kira und Lilou.

Wo wohnst du?

In Wasdow Ausbau.

Wie alt bist du?

9 Jahre.

Hast du Geschwister?

Ja, Lilly und Luna.

Wie viele Haustiere hast du?

Zwei Katzen, drei Hasen, zwei Meerschweinchen und einen Hund, und Fische und Welze.

Welches ist dein Lieblingstier?

Unsere Hasen.

Wie sehen die aus?

Lunas ist weiß mit braunen Punkten. Der Kleine der ist schwarz mit so ein bisschen weißem Fell. Mein Hase ist so braun-bunt.

Haben die auch alle einen Namen?

Ja. Teddy, Popcorn und Schnucki.

In welche Schule gehst du denn?

In Walkendorf.

Gefällt dir die Schule?

Ja, ich habe mehr Zeit zum Lernen.

Hast du eine gute Freundin oder einen guten Freund?

Ich habe mehrere Freunde.

Welches Fach ist dein Lieblingsfach?

Werkstatt. Da gehe ich tanzen. Wenn wir Werkstatt haben, machen wir so einen kleinen Musical Auftritt. Am liebsten mag ich eigentlich Sport, aber das haben wir nicht, wegen der Werkstatt.

Hast du einen Lieblingssport?

Turnen, an meinem Band in meinem Zimmer oben. Da kann man sich auch reinsetzen. Papa hat ein Holzbrett angebracht, damit ich nicht mit der Decke einbreche.

Weißt du schon, was du später mal werden möchtest?

Nein, das weiß ich noch nicht.

Wie findest du die Jobs von Mama und Papa?

Gut. Mama arbeitet im Pflegeheim und pflegt dort alte Leute. Papa arbeitet bei Liebherr, von dort kommt unsere Kühltruhe.

Wenn du dir heute aussuchen könntest, was ihr heute macht, wo würdest du gern hinfahren?

Mit unserem Skateboard würden wir wieder zu unserem Geheimversteck in der Nähe vom Spielplatz fahren. Ich habe eigentlich ein Pennyboard. Das ist so klein und meins ist lila.

Was ist der Unterschied zwischen einem Pennyboard und einem Skateboard?

Dass das Skateboard größer ist und runder, und das Pennyboard nicht.

Was machst du sonst noch so gern?

Draußen sein, auf dem Trampolin oder einfach mal durch das Feld schlendern.

Was isst du am liebsten zum Frühstück?

Kellogg's.

Hast du ein Lieblingsessen?

Ich esse gern Nudeln. Manchmal Nudelsuppe, manchmal mit Tomatensoße und manchmal Nudeln einfach so, aber Glasnudeln schmecken mir nicht, die habe ich gestern ausprobiert.

Was spielst du am liebsten auf deinem Handy?

Manchmal Roblox und manchmal Toca World. Da kann man so Häuser hinbauen.

Welche Tonie Figur magst du am liebsten?

My Little Pony. Ostwind habe ich auch.

Magst du Pferde?

Ja, ich habe eins für meine Baby Annabell und eins wo ich drauf reiten kann.

Wann hast du Geburtstag?

Am 13. November 2014.

Was wünschst du dir zum Geburtstag?

Ein neues Gabbys-Doll-Haus Zimmer, das Sportzimmer.

Hast du einen großen Wunsch, vielleicht etwas das du schon immer mal machen wolltest?

Reiten gehen. So richtig Ausreiten über das Feld.

Was würdest du gern mal mit deiner ganzen Familie zusammen machen?

Einfach mal spazieren gehen, oder Picknicken.

Wir bedanken uns bei Kira für das schöne Interview.

Das Interview führte Karola Stenschke.
Kontakt: city@gnoien.com



Warbelstadt Gnoien
Markt 11
17179 Gnoien



Behren-Lübchin

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Bürgermeister Herr Birger Ziegler

Mail: behren.luebchin@t-online.de

Sprechzeiten: täglich nach vorheriger Vereinbarung

Der Bürgermeister gratuliert

Monat Mai

05.06. Herr Wolfgang Börner, Wasdow 70. Geburtstag

05.06. Herr Erhard Schildt, Klein Nieköhr

70. Geburtstag

14.06. Herr Erich Jelken, Alt Quitzeno 70. Geburtstag

29.06. Herr Volker Alvers, Wasdow 80. Geburtstag

Öko-Kita „Regenbogenland“ in Groß Nieköhr

„Besuch im Maria-Martha-Haus“

Ein sehr wichtiges und aktuelles Thema im Vorschulalter ist: „Geh nicht mit Fremden mit!“ Dazu durften wir die Polizeipuppenbühne in unserem Kindergarten begrüßen. Nicht nur die Kinder, auch die Erzieher waren begeistert, wie nur eine Frau in so viele Rollen schlüpfen und die Zuschauer mit Mimik und Gestik mitreißen konnte.

Durch Rollenspiele und Bücher wurden die Kinder immer sicherer und selbstbewusster. Ein sehr wichtiger Satz ist hierbei: „Ich kenne Sie nicht, lassen Sie mich!“ Jeder sollte diesen Satz mit seinem Kind üben!

Birgit W.



Bei den Kindergartenkindern drehte sich in den letzten Wochen alles um das Thema Höflichkeit. In unserem Projekt haben die Kinder gelernt, wie aufgeschlossen ihnen Mitmenschen begegnen, wenn sie zum Beispiel höflich begrüßt werden oder sie hilfsbereit gegenüber ihren Mitmenschen sind.

Im Alltag und auch in der Kita bieten sich viele Möglichkeiten mit positivem Verhalten aufzufallen. Wir haben gelernt, durch gutes Benehmen Anerkennung zu bekommen und das hat nicht nur viel Spaß gemacht, sondern auch allen gut getan. Zum Abschluss ging es ins Restaurant „Steak & Fish“, wo wir unsere guten Tischmanieren zeigen konnten! Es war ein sehr schöner und gelungener Tag!



Nicole S.



Finkenthal

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Bürgermeister Herr Stefan Finke

Dorfstraße 87, 17179 Finkenthal

Tel.: 0176 63106678

Mail: gemeinde.finkenthal@gmail.com

Sprechzeiten: täglich nach vorheriger Vereinbarung

Alles Schlutow, oder wat ?

Liebe Schlutower Fan's !

Getreu unserem Motto laden wir alle zu unserem Dorffest am 1. Juni ganz herzlich ein. Wir starten um 15.00 Uhr zum gemeinsamen Kaffeetrinken mit einem leckeren Kuchenbuffet. Für die Kinder stehen eine Hüpfburg und eine Fußballarena bereit. Weitere Kinderbelustigungen werden angeboten. Für die musikalische Umrahmung wird Enrico von Black and Withe Music ab nachmittags für Unterhaltung sorgen und alle zum Tanzen einladen. Wir freuen uns wenn ihr dabei seid.

R. Clasen für das Organisationsteam



BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Bürgermeister Herr Henrik Jäger
Dorfstraße 8, 17179 Walkendorf
Tel.: 039972 50223

Sprechzeiten: täglich nach vorheriger Vereinbarung

 *Der Bürgermeister gratuliert* 

Monat Mai

01.06. Frau Elvira Krause, Walkendorf 70. Geburtstag
08.06. Herr Walter Fuchs, Groß Lunow 70. Geburtstag

Einladung zum Sommerfest



Auch in diesem Jahr wird wieder gefeiert.

Dazu laden wir Sie recht herzlich am 06.07.2024 auf den Sportplatz in Boddin ein. Ganz nach dem Motto „Selbst ist das Dorf“ gibt es ein buntes Programm, organisiert und durchgeführt von unseren MitbürgerInnen aus der Altgemeinde Boddin & Friends.

Programm

- Ab 14.00 Uhr Festumzug ab Dorfteich zum Sportplatz
- Ab 14.30 Uhr Kaffee und Kuchen durch die VS Ortsgruppe Boddin
- Ab 14.30 Uhr Stationsbetrieb:
 - o Hau-den-Lukas, Bogenschießen, Gummistiefelweitwurf, Angelzielwurf, Torwandschießen
- Ab 15.00 Uhr buntes Programm im Festzelt mit:
 - o Standup-Comedy
 - o Playbackshow feat. Boddiner Frauenchor
 - o Zumba-Girls
 - o Ritterspiel
- Ab 18.00 Uhr Auswertung der Stationen und Siegerehrung
- Ab 18.30 Uhr Kinderdisco
- Ab 20.00 Tanz mit DJ René
- Ab 21.30 Uhr Überraschungsshow-Programm (aus Boddin)
- Ab 22.30 Uhr Feuerwerk

Für das leibliche Wohl sorgen wir mit Leckerem vom Grill, aus dem Rauch, aus der Fritteuse und vom Spanferkel. Auch für Getränke wird durch das Orga-Team gesorgt. Natürlich gibt es für die Kleinen auch wieder Hüpfburgen und Kinderschminken. Wir freuen uns auf Groß und Klein. Es wird ein Kulturbeitrag für Erwachsene erhoben. Das Kombiticket für nachmittags und abends ist bis 19.00 Uhr für nur 2 € erhältlich. Für die Abendveranstaltung werden ab 19.00 Uhr 5 € erhoben. Früh da sein lohnt sich also!

Annett Gröger

Das Orga-Team „Sommerfest Boddin“

3-Zimmer Altbau in Gnoiien

68 m² • 680,- € Warmmiete

Wir bieten hier eine **renovierte 3 Zimmer Wohnung** im Herzen von Gnoiien. Die Wohnung besteht aus insgesamt **3 Räumen** mit kleinem Badezimmer, einer Küche und einem kleinen Flur.

Das Badezimmer enthält eine Dusche, Toilette und einen Spiegelschrank mit Waschbecken.

Die Vermieter würden eine Küchen stellen, wenn der Mieter keine mitbringt.

Die Wohnung befindet sich in einem Mehrparteienhaus in der Friedenstraße. **Parkplätze** gibt es vor der Haustür und in der näheren Umgebung.

Bei Interesse gerne telefonisch beim Vermieter melden unter 039971 / 30635 oder unter 0152 01384563.

Schulen



Regionale Warbel-Schule Gnoien

Unvergessliche Erinnerungen aus der Schulzeit sind prägend, bewegend und oft herzergreifend

Ein solch denkwürdiges Ereignis war das Schülerfest, das am Freitag, dem 03.05.2024, den Auftakt zu den Feierlichkeiten zum fünfzigjährigen Schuljubiläum der Warbel-Schule Gnoien machte.



In Zusammenarbeit mit unseren externen Partnern organisierten die Lehrerinnen und Lehrer sowie die Schulsozialarbeiterin und der Leiter des örtlichen Jugendclubs ein buntes Kaleidoskop verschiedener Workshops, welche die Schülerinnen und Schüler aller Klassen in drei Durchgängen besuchen konnten.

Da wurden Gespräche über (Schul-) Hunde geführt, englische und deutsche Escape Rooms besucht, Karaoke gesungen, zu Hip-Hop-Klängen choreographiert, Enkaustik-Produkte erstellt, Freundschaftsarmbänder geknüpft, aber auch eine schülergeführte Ausstellung besucht und naturwissenschaftliche Experimente durchgeführt. Parallel konnten die Schülerinnen und Schüler auf spielerische Art und Weise ihre Teamfähigkeit weiterentwickeln, sich sportlich betätigen und im Bereich des darstellenden Spiels Theaterspiele durchführen sowie im Kostümfundus stöbern und sich dem Anlass entsprechend schminken und verkleiden.

In einer längeren Pause schossen alle Beteiligten gemeinsam ein Erinnerungsfoto und konnten sich anschließend an einer vom Förderverein gesponsorten Bratwurst und Getränken sowie an den Köstlichkeiten eines von Schülerinnen und Schülern durchgeführten Kuchenbasars laben. Im Anschluss an diesen kulinarischen Höhepunkt fand das

kulturelle Highlight statt, - das von Frau Stenschke organisierte Hofkonzert Mikas, der kurzfristig für die eigentlich angekündigte Band „Cringe & Lost“ einsprang und seinem E-Piano die wunderbaren Klänge zeitloser Rock- und Popklassiker entlockte, womit er nicht nur allen am Schulfest Beteiligten, sondern auch den hinzugekommenen Gnoiener Bürgerinnen und Bürgern einen denkwürdigen Augenblick bescherte.

Dieses schöne Ereignis lässt auf seine Fortsetzungen hoffen, dem Tag der offenen Tür und dem Ball der Ehemaligen, die zwar im Anschluss an das Schülerfest geplant waren, nun aber aufgrund der Sanierung der Warbel-Sporthalle auf den 02.05.2025 verlegt werden mussten.

Ulrike Tirschler

Aktuelles vom Schülerratsvorstand der Warbel-Schule Gnoien

Mein Name ist Florian Runge und ich gehe seit September 2018 auf die Warbel-Schule in unserer schönen Warbelstadt Gnoien. Seit diesem Schuljahr bilde ich gemeinsam mit der Vorsitzenden Hanna Kapust und der ersten Stellvertreterin Finja Naujocks den Schülerratsvorstand unserer Schule. Als tatkräftige Unterstützung haben wir Nico Lange und Emma Weiß als weitere Mitglieder an unserer Seite. Heute möchte ich gern die Gelegenheit nutzen, um von unseren aktuellen Aktivitäten zu berichten.

Als neugewählter Schülerrat waren wir uns schnell einig, dass wir uns für neue Sportgeräte einsetzen müssen, da die Warbel-Sporthalle aktuell von Bauarbeiten betroffen ist und nicht genutzt werden kann. Uns war klar, dass wir uns auf einige wichtige Sportgeräte begrenzen müssten, um den Schülerinnen und Schülern unserer Schule ein ansprechendes Angebot zu machen. Hanna Kapust schlug letztlich Fußballtore und ein Volleyballnetz vor, da dies vor allem den Interessen der Schülerschaft entspricht und wir diese vertreten.

Es ist klar, dass wir dadurch nicht den Sportunterricht ersetzen können und das war auch nicht unser Ziel, allerdings können die Schülerinnen und Schüler sich durch die Fußballtore und das Volleyballnetz in den Pausen sportlich betätigen, was uns sehr wichtig war und immer noch ist. Mit diesem Ziel vor Augen wandten wir uns an den Schulträger und Hanna bat unseren Bürgermeister Lars Schwarz per E-Mail um einen Termin. Wenige Tage später erhielten wir eine Einladung für ein persönliches Gespräch, die wir sehr gern annahmen.

In Begleitung unserer Schulsozialarbeiterin Frau Hein und unserer Deutschlehrerin Frau Boehm konnten wir einige Tage später im Rathaus mit Herrn Schwarz unsere

Vorschläge in einem ausführlichen Gespräch diskutieren und die Notwendigkeit der Anschaffung der Sportgeräte gut begründen. Unserem Wunsch wurde entsprochen, die Kosten wurden in voller Höhe vom Schulträger übernommen, was uns sehr freute.



Unsere erste „Amtshandlung“ war somit erfolgreich und Anlass unsere bisherigen Erfahrungen zu reflektieren. Schülersprecherin Hanna Kapust sagte: „Mir persönlich bedeutet dieses Amt sehr viel. An die Wahl bin ich sehr skeptisch herangegangen und hätte nie gedacht, dass ich gewählt werde. Es liegt mir sehr am Herzen und ich bedanke mich, dass ihr mir dieses Amt zutraut. Ich war sehr glücklich, als feststand, dass ich die neue Schülersprecherin des Schuljahres 2023/2024 bin. Dies hat mich fast zu Tränen gerührt. Ich war aber auch überfordert in dem Moment. Ich teile mir inzwischen die Aufgaben mit meinen Stellvertretern.“

Mit meinem Posten als zweiter Stellvertreter bin ich hierdurch auch sehr zufrieden. Wir blicken mit viel Zuversicht in die Zukunft.

„Mein zukünftiger Wunsch ist es, weiterhin offen für alle Schülerinnen und Schüler zu sein und ihnen vertrauenswürdig gegenüberzutreten, sodass sie mich auch ansprechen, wenn sie Probleme oder Wünsche haben. Nach der Schulzeit, die ich in diesem Sommer beende, möchte ich, dass die Schülerinnen und Schüler mich weiterhin im Gedächtnis behalten und wissen, dass ich auch nach Schulabschluss immer noch für jeden ein offenes Ohr habe. Außerdem wünsche ich mir für die Schule, dass es weiterhin einen engagierten Schülerratsvorstand gibt, wie in diesem Schuljahr.“ sagt Hanna Kapust.

Die Warbel-Schule bedankt sich bei unserem Schulträger, der Stadt Gnoien, der unser Anliegen ernstgenommen und letztlich die entstandenen Kosten übernommen hat. Vielen Dank auch für die Unterstützung unserer Schulsozialarbeiterin Frau Hein.

Da Hanna Kapust, Nico Lange und ich dieses Jahr die Schule mit der Mittleren Reife verlassen, wurde bei der turnusmäßigen Wahl zu Beginn dieses Schuljahres der neue Vorstand bereits gewählt. Es wird auch den neuen Schülervertretern Spaß machen, den Schülerinnen und Schülern ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern. So haben wir es bei der Übergabe der Sportgeräte am 06.05.2024 erlebt.

Florian Runge
im Namen des Schülerratsvorstandes

Berufsorientierung an der Warbel-Schule: „Gastroburner“ zu Gast in Gnoien

In der vergangenen Woche ging es heiß her auf dem Schulhof der Warbel-Schule Gnoien: Bereits zum 4. Mal hatte sich der „Gastroburner“ angekündigt und wie in jedem Jahr freuten sich die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler auf diese interessante Ausbildungskampagne des DEHOGA MV.



Am 08.05.24 waren es die Klassen 8a und 8b unserer Schule, die sich in diesem spannenden Berufsfeld ausprobieren durften und dabei vielleicht sogar eine interessante Perspektive für sich entdeckten. In Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern ist es schließlich das Ziel, mit dieser Kampagne, mehr junge Menschen für eine Ausbildung im Gastgewerbe zu begeistern.

Der „Foodtruck“, der im gesamten Bundesland unterwegs ist, bietet abwechslungsreiche Möglichkeiten und ist mit allen Schikanen ausgestattet, die den Jugendlichen einen Einblick in die Welt der Gastronomie ermöglichen. Hierzu zählen auch interaktive Virtual Reality Elemente sowie packende Kurzfilme aus der Gastrowelt. In der Info-Ecke beantwortet das freundliche Promotion-Team alle Fragen zur Ausbildung und Bewerbung. Das Highlight ist ganz sicher die integrierte Küche, in der echte Köche zeigen, was sie so alles „auf der Pfanne haben“ - und das ausschließlich mit frischen Lebensmitteln aus der Region!



Am Ende dieses ereignisreichen Tages durften natürlich alle auch von den Köstlichkeiten probieren und erhielten einen frisch zubereiteten Wrap sowie einen selbstgemixten, alkoholfreien Cocktail. Dementsprechend gut war die Stimmung am Ende des Tages. Die teilnehmenden Klassen waren begeistert und auch das mitgereiste „Gastroburner“-Team hatte positive Worte für die Schülerinnen und Schüler, die sich aufgeschlossen und engagiert gezeigt hatten.



Wir freuen uns auf die nächste Runde dieser inzwischen schon traditionellen Zusammenarbeit und sagen: **Danke für diese schöne Möglichkeit zur beruflichen Orientierung in der Schule!**

Marie Boehm

Evangelischen Schule Walkendorf

Schule blüht auf!

Um den Unterricht und die Zusatzangebote unserer Umweltschule noch anschaulicher für unsere Kinder zu gestalten, wurde neben den bestehenden Hochbeeten und Obstgehölzen in den letzten Wochen ein großer Schulgarten angelegt. Unter Mithilfe engagierter Schulmitarbeiter, Eltern, Großeltern und durch die finanzielle Unterstützung unseres Fördervereins wurde ein Teil des Schulhofs umgegraben, eingezäunt und der Garten angelegt.



Jetzt wachsen hier schon Kräuter, Kürbisse, Zucchini und Kartoffeln. Weitere Kulturen werden folgen und die hoffentlich reiche Ernte im Unterricht, in den Pausen und im Nachmittagsangebot „gesunde Ernährung“ genossen. Gleichzeitig wird erstmalig das Projekt „Schule blüht auf“ vom Bauernverband MV durchgeführt. Die Schüler sähen die Blümmischung selbst aus, pflegen den Garten und beobachten im Jahresverlauf die Entwicklung der Pflanzen und vor allem die sich tummelnden Insekten. Wir sind alle sehr gespannt auf die Ergebnisse und den Wettbewerb des Bauernverbands!

Sie übernehmen gemeinsam Verantwortung für ihren Acker und verstehen, welche Wirkung ihr Handeln hat. Im Garten begreifen sie natürliche Zusammenhänge, blicken über den eigenen Tellerrand und erforschen aktiv ihre natürliche Umgebung. Das Ziel: eine junge Generation für Natur und Nachhaltigkeit begeistern!

E. Meyer



Danke für den schönen Tag!

„Danke“ sag ich allen Lieben,
die mir Glückwünsche geschrieben,
Segen wünschten, Geschenke brachten
und mit Gebeten mich bedachten!
Meine Konfirmation ein toller Tag,
an den ich mich gern erinnern mag.
Es hat mir sehr viel Freude gemacht,
dass Ihr alle habt an mich gedacht.
Noch einmal „Danke“ möchte ich sagen,
dass wir alle feierten ohne zu verzagen.

Eure Amelie

Gnoiener haben wir uns etwas Besonderes ausgedacht. Mit 32 Schüler:innen haben wir super bunte Socken gebatikt und dabei tolle Muster und Farbkombinationen entworfen.

Die bunten Socken sind ein echter Hingucker und jedes Paar ist ein Unikat. Danke an die Warbelschule für die Einladung.



Aufgepasst!!!

Unsere Ferienspiele finden vom 05.08.-09.08.24 im Q54 in Wasdow statt. Unser Thema ist dieses Jahr „Wild und bunt!“. An dem genauen Plan arbeiten wir noch, aber ihr könnt gespannt sein. Freut euch auf eine abenteuerliche, kreative und vor allem gemeinsame Zeit.

Anmeldungen laufen ab jetzt unter:
info@quietjes.de



Foto 2023 Quietjes e.V.

Kultur



Quietjes e.V. Wasdow
Initiative zur Förderung freier
Kunst-, Kultur- und Bildungsprojekten im ländlichen Raum

Dorfdisco und Schuljubiläum

Unsere erste Dorfdisco in den Mai war ein voller Erfolg! Das Q54 wurde vom Organisationsteam perfekt vorbereitet, die Licht- und Soundanlage wurden installiert, gemütliche Ecken wurden hergerichtet, wochenlang eine gemeinsame Playlist der 80-er und 90-er Jahre erstellt.

Am Abend der Veranstaltung strömten zahlreiche tanzwütiger Menschen herein. Es herrschte eine ausgelassene Stimmung, die Menschen tanzten, lachten und genossen die Musik. Die Dorfdisco war nicht nur eine Gelegenheit zum Feiern, sondern auch eine Möglichkeit, neue Leute kennenzulernen und alte Bekanntschaften zu vertiefen.

Es war ein toller Abend, der uns allen in Erinnerung bleiben wird und der unbedingt wiederholt werden muss. Zum 50-jährigen Schuljubiläum der Regionalen Schule

Dank der Soziallotterie Aktion Mensch konnte das neue Projekt „Begegnungen (an)stiften“ starten und hat bereits viele Menschen in seinen Bann gezogen. Mit einer Vielzahl neuer Ideen und Aktivitäten bietet das Projekt inklusive Freizeitangebote.

Durch die thematische Vielfalt zu künstlerischen, kulinarischen, sportlichen und spielerischen Angeboten mit ganz unterschiedlichen Formaten ist für alle was dabei. Wer mehr wissen möchte, schaut auf unserer Website oder spricht uns direkt an. Bleibt informiert unter www.quietjes.de oder Instagram

Projektleiterin
Karen Wieprich

Kulturbörse Gnoien

Rückblick

Kleine Eindrücke von der Ausstellungseröffnung zum Fotoprojekt „Digital und bunt - trifft - Analog und schwarz-weiß“ am 14. Mai.



Ausblick

Premiere im Familientheater/„Ronja Räubertochter“:
13. und 14. Juli, jeweils 15:00 Uhr.

Weitere Vorstellungen sind für den 18. und 19. Juli geplant. Erste Kartenvorbestellungen sind bereits eingegangen. Übrigens wird gleichzeitig ein besonderes Jubiläum gefeiert: 20 Jahre Theater in der KULTURBÖRSE mit 30 verschiedenen Inszenierungen!

Filme im Generationen-Kino, jeweils um 19:30 Uhr:
Jetzt mit neuem Soundsystem!

14.06.: Sophia, der Tod und ich, D 2023, FSK ab 12
Wenn das Sterben nicht klappt, wird's lustig!

Reiner (Dimitrij Schaad) hat eine durch und durch schlaflose Nacht hinter sich, als es plötzlich an seiner Tür klingelt. Morten de Sarg (Marc Hosemann) ist eigentlich sein Tod - aber er schafft es irgendwie einfach nicht, Reiner doch endlich aus dem Leben treten zu lassen. Während sich bei Morten also noch die Verwunderung breit macht, klingelt es zum wiederholten Male.

Vor der Tür steht auf einmal auch noch Reiners Ex-Freundin Sophia (Anna Maria Mühe). Die beiden sind miteinander verabredet, weil sie zum Geburtstag seiner Mutter Lore (Johanna Gastdorf) eingeladen sind. Also machen sich die beiden, mit dem Tod im Schlepptau, auf den Weg zu Reiners Mutter und seinem siebenjährigen Sohn Johnny (Matteo Kanngiesser), den er schon lange nicht mehr gesehen hat. Währenddessen steht die Gruppe zu jeder Sekunde unter der strengen Beobachtung von Gott (Josef Ostendorf) und Erzengel Michaela (Lina Beckmann). Charly Hübner setzt mit seinem Spielfilm-Regiedebüt direkt ein Ausrufezeichen!

28.06.: Fallende Blätter, Finnland 2023, FSK ab 12
Der vielleicht schönste Rücktritt vom Rücktritt der Kinogeschichte!

Ansa (Alma Pöysti) und Holappa (Jussi Vatanen) sind zwei aus der Zeit gefallene Menschen, die als Supermarktanestellte und Bauarbeiter am Rande der Gesellschaft im ebenfalls aus der Zeit gefallenen Helsinki leben, dass nur vereinzelt aktuelle Themen zulässt. Beide sind Single und leben ein trostloses, gar langweiliges Leben. Doch die Hoffnung haben sie noch nicht aufgegeben - oder jedenfalls noch nicht komplett begraben.

Die große Liebe suchen sie nämlich immer noch. Und dann, als sich Ansa und Holappa zufällig in der finnischen Hauptstadt über den Weg laufen, scheint das in greifbare Nähe zu rücken. Dieses Aufeinandertreffen scheint das Potenzial zu haben, ihr Leben zu verändern - allerdings nur, wenn sie aus ihren bisherigen Verhaltensmustern ausbrechen und sich auf etwas Neues einlassen können. Dieser Rücktritt vom Rücktritt ist ein absoluter Glücksfall fürs Kino!

B. Kalisch



Kirchliche Nachrichten

Konzertankündigungen für „Sommermusiken im Gnoiener Land“



Im Juni finden folgende Konzerte statt:

Gnoiener Pfarrgarten:

Sonntag, 09.06.24 / 15.00 Uhr:

Picknickkonzert

Andreas Pasternack und Band
(Eintritt 25,00)



Dorfkirche Walkendorf:

Freitag, 28.06.24 / 19.00 Uhr:

Konzert für Orgel und Saxofon

Saxofon Benjamin Jäger

Dorfkirche Boddin:

Sonntag, 30.06.24 / 19.00 Uhr

Thema- „Rufe“ Konzert anl. Der Orgelrestaurierung

Orgel: Christiane Werbs

Trompete: Christian Packmohr



Marianne Pietsch

Picknick-Konzert mit Andreas Pasternack

Lust auf coole Live-Musik im Grünen?

Im Rahmen seiner Sommertour durch MV macht der Rostocker Kultjazzler auch wieder in Gnoiener Station. Mit den schönsten und bekanntesten Jazzstandards aller Zeiten, bringt Pasternack gute Laune mit in die Stadt. Das Repertoire des beliebten Musikers ist handverlesen und umfasst eine musikalische Spannbreite von klassischem Jazz über beliebte Oldies der 50iger und 60iger Jahre bis hin zum deutschen Schlager. Das Publikum erwartet eine fantastische Show mit Titeln von Frank Sinatra bis Sidney Bechet, von Dave Brubeck bis Udo Jürgens. Genau das Richtige für alle, die beschwingt in den Sommer swingen wollen.

Alle Besucher sind herzlich eingeladen, ihr persönliches Picknickkonzert mit Decken, Stühlen, Campingtischen und gefüllten Picknick-Körben individuell zu gestalten.

Wer Andreas Pasternack noch nicht kennt, kann bei der wöchentlichen „Jazztime“, die er gemeinsam mit Joachim Böskens dienstags auf NDR 1 moderiert, mehr über den Künstler erfahren. Wer ihn live erleben möchte, hat dazu am 09. Juni um 15 Uhr im Pfarrgarten der Gemeinde eine gute Gelegenheit.

Bei schlechtem Wetter findet das Konzert in der Kirche statt.

Tickets für das besondere Konzert im Grünen gibt es bei Angie's Baummärkten in Gnoiener und telefonisch unter 0176-25718825.

Marion D. Kuhlmann

Evang.-Luth. Kirchgemeinde Gnoiener - Wasdow

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten im Monat Juni 2024

02.06.24	1. n. Trinitatis	10.30 Uhr	Gnoiener Kirche: GD
06.06.24	Donnerstag	14.30 Uhr	Gnoiener, Pfarrhaus Gemeindenachmittag
07.06.24	Freitag	19.30 Uhr	Wasdow, Kirche: Taizé-Andacht
09.06.24	2. n. Trinitatis	10.30 Uhr	Gnoiener, Kirche: GD
09.06.24	Sonntag	15.00 Uhr	Gnoiener, Pfarrgarten „Picknickkonzert“ Andreas Pasternack und Band, Eintritt 25,00 €
13.06.24	Donnerstag	09.30 Uhr	Gnoiener, Pfarrhaus „Frühstück 50+“

16.06.24 3. n. Trinitatis 10.30 Uhr Gnoien, Kirche: GD
23.06.24 4. n. Trinitatis 10.30 Uhr Gnoien, Kirche: GD
27.06.24 Donnerstag 19.00 Uhr Gnoien, Pfarrhaus Gesprächsabend
28.06.24 Freitag 19.00 Uhr Walkendorf Kirche Konzert für Orgel und Saxophon, Benjamin Jäger
30.06.24 5. n. Trinitatis 10.00 Uhr Gnoien, Mühlenfestgelände, Gottesdienst
30.06.24 Sonntag 19.00 Uhr Boddin, Kirche Konzert, Thema „Rufe“ anlässlich der Orgelrestaurierung Christiane Werbs - Orgel Christian Packmohr - Trompete
07.07.24 6. n. Trinitatis 10.30 Uhr Gnoien, Kirche, Taferinnerungsgottesdienst

donnerstags 19.30 Uhr: Probe des Posaunenchores,
Pfarrhaus Gnoien

Christenlehre:

Gnoiener Schüler:
dienstags: 18.06.2024; 25.06.2024
Walkendorfer Schüler:
mittwochs: 19.06.2024; 26.06.2024

Pastor Jens-Uwe Goeritz,
Am Kirchenplatz 11, 17179 Gnoien
Kirchenbüro: 039971/ 12406

Evang.-Luth. Kirchengemeinden Altkalen und Boddin

Gottesdienste im Juni 2024

Datum	Boddin	Altkalen	Finkenthal
02.06.2024 Sonntag	-	09:00 Uhr Gottesdienst	-
05.06.2024 Mittwoch	17:00 - 19:00 Uhr Grillfest der Konfirmandenfamilien im Pfarrgarten Gnoien		
07.06.2024 Freitag	19:30 Uhr - TAIZÉ-Andacht in der Dorfkirche Wasdow , Wanderausstellung der Konfirmanden, ab 8.6. in Gnoien		
08.06.2024 Samstag	10:00 - 13:00 Uhr Konfirmandentag im Pfarrhaus Basse		
09.06.2024 Sonntag	09:00 Uhr Gottesdienst	-	-
16.06.2024 Sonntag	10:30 Uhr Gottesdienst in Gnoien		
19.06.2024 Mittwoch	17:00 - 18:30 Uhr Konfizeit im Pfarrhaus Boddin		

23.06.2024 Sonntag	18:30 Uhr Andacht in der Kirche mit anschl. Johanni-Feuer im Pfarrhof Boddin	11:00 Uhr Seegottesdienst mit Taufen am Pannekower See	
30.06.2024 Sonntag	10:00 Uhr - Gottesdienst auf dem Festplatz beim Mühlenfest Gnoien		
30.06.2024 Sonntag	19:00 Uhr - KONZERT in der Dorfkirche Boddin , Trompete (C. Packmohr) & Orgel (C. Werbs), Eintritt frei. Spenden erbeten		
07.07.2024 Sonntag	-	09:00 Uhr Gottesdienst	-
14.07.2024 Sonntag	09:00 Uhr Gottesdienst	-	-

Herzlich willkommen!

Ihr Pastor Jens-Uwe Goeritz, Tel.: 0177/7111756
OT Boddin, Boddin 58, 17179 Walkendorf

Evang.-Luth. Trinitatis-Kirchengemeinde Basse

Die Kirchengemeinde lädt herzlich ein

Sonntag, 02.06.2024

09.00 Uhr Walkendorf - Gottesdienst

Mittwoch, 05.06.2024

18:00 Uhr Gnoien - Grillabend für Konfirmanden
und Eltern

Freitag, 07.06.2024

19:30 Uhr Wasdow - Taize-Andacht

Samstag, 08.06.2024

10:00 Uhr Basse - Konfirmandentag

Sonntag, 09.06.2024

09:00 Uhr Basse - Gottesdienst

Mittwoch, 12.06.2024

14:00 Uhr Walkendorf - Gemeindenachmittag

Sonntag, 16.06.2024

09:00 Uhr Behren-Lübchin - Gottesdienst

14:00 Uhr Walkendorf - Gottesdienst

Sonntag, 23.06.2024

17:00 Uhr Basse - Gottesdienst zum Johannistag
auf dem Pfarrhof

Freitag, 28.06.2024

19:00 Uhr Walkendorf - Konzert für Saxofon und Orgel
Mit Uwe Murek und Benjamin Jäger aus Rostock
Der Eintritt ist frei. Es wird um Spenden gebeten.

Sonntag, 30.06.2024

10:00 Uhr Gnoiien - Gottesdienst zum Mühlenfest

Pastorin Anja Kiesow, OT Basse 5, 17179 Walkendorf
Tel: 039972/51253, Mobil: 0163/5963894
Mail: basse@elkm.de, www.kirche-mv.de/basse

Allgemeines

Selbsthilfegruppe Frauen mit PTBS

Die Selbsthilfegruppe Frauen mit PTBS Teterow trifft sich regelmäßig am 3. Freitag im Monat, außer im August, um 16:45 Uhr in der Diakonie Teterow (Predigerstr. 2).

Kontakt:

KISS: Frau Bentzien 03843-776 1037 oder
selbsthilfe-ptbteterow@systemausfall.org

Nächste Termine sind:
21.06.|19.07.|**23.08.**|20.09.

Diana Höfling

Deutsche Rheuma-Liga e.V.

Geburtstagsgrüße

Die Teterower Rheuma-Gruppe gratuliert im Juni ihren Mitgliedern recht herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute im neuen Lebensjahr.

Information

Am 05. Juni 2024 findet unsere Jubiläumsveranstaltung anlässlich unseres 30-jährigen Bestehens statt. Nach einem Sektempfang werden die Mitarbeiter des Wiesenhofs für alle Mitglieder grillen, anschließend stellen sich die verschiedenen Sportgruppen unserer AG mit ihrer Arbeit vor. Bei Kaffee und Kuchen wird für etwas Unterhaltung gesorgt. Außerdem haben wir eine kleine Tombola mit vielen schönen Preisen vorbereitet.

Anmeldungen: Vera Schiller, Telefon 03996 181484

Der Vorstand
V. Schiller

Nächste DRK Blutspendetermine

Bitte vorher Termin reservieren!

Montag, den 10.06.2024 von 13.00 - 18.00 Uhr
Kulturhaus, Niels-Stensen-Straße 1, 17166 **Teterow**

Freitag, den 14.06.2024 von 14.00 - 18.30 Uhr
AWO KJFZ, Straße des Friedens 4, 17153 **Stavenhagen**

Montag, den 17.06.2024 von 14.00 - 18.00 Uhr
FSV 1919, Fritz-Reuter-Platz 12, 17139 **Malchin**

Donnerstag, den 20.06.2024 von 14.00 - 18.30 Uhr
DRK Sozialzentrum, Neuer Weg 6, 17109 **Demmin**

Montag, den 24.06.2024 von 14.30 - 18.30 Uhr
DRK Begegnungsstätte, Schulstraße 3, 18279 **Lalendorf**

Mittwoch, den 26.06.2024 von 15.00 - 19.00 Uhr
Schulzentrum, Am Sportplatz 18, 17159 **Dargun**

Die nächste Ausgabe des Gnoiener Amtskuriers erscheint am Samstag, dem 06. Juli 2024

Bitte geben Sie Ihre Manuskripte in der Hauptverwaltung des Amtes Gnoiien ab. Die Manuskripte werden nur per Email angenommen.

Anzeigenschluss: 20.06.2024

Achtung! Die zur Verfügung gestellten Originalbilder für die Ausgabe im jeweiligen Amtskurier sind in der Hauptverwaltung wieder abzuholen.

Impressum Gnoiener Amtskurier

Das Bekanntmachungsblatt des Amtes Gnoiien erscheint 11x jährlich mit einer Auflagenhöhe von 3.100 Exemplaren und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Das Bekanntmachungsblatt kann bei Erstattung der Portokosten einzeln oder im Abonnement über das Amt Gnoiien bezogen werden.

Herausgeber: DruckWerk14 GmbH
Gesamtherstellung: DruckWerk14 GmbH, Demminer Straße 18, 17159 Dargun,
Tel.: 039959-331488, Fax: 039959-331489
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Amtsvorsteher
Verantwortlich für die Gemeinden: Die Bürgermeister
Verantwortlich für den außeramtlichen Teil und Gestaltung: DruckWerk14 GmbH

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich dafür ist. Alle enthaltenen Bild- sowie Textbeiträge sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, sowie Kopieren des "Gnoiener Amtskuriers" ist untersagt bzw. nur mit ausdrücklicher Genehmigung der DruckWerk14 GmbH gestattet.

Für die Veröffentlichung von Anzeigen und die Mitverteilung von Werbematerial gilt unsere aktuelle Preisliste von 1/2017.

Die Hauptverwaltung des Amtes Gnoiien bittet alle Einreicher von Artikeln für den Amtskurier, nur selbst fotografierte Bilder abzugeben, da nur diese veröffentlicht werden. Außerdem muss unter jedem Artikel, der veröffentlicht werden soll, der Verfasser stehen.

DRK-Medizinische Versorgungszentren M-V

FACHPRAXIS FÜR INNERE MEDIZIN MALCHIN

Herzlich Willkommen



PRAXISTELEFON
03994 / 299 151

Öffnungszeiten

Montag-Mittwoch

8 - 14:30 Uhr

Donnerstag

10:30 - 16 Uhr

Freitag

8 - 12 Uhr

In unserer modernen Fachpraxis für Innere Medizin erwartet Sie unser erfahrenes Team von Fachärzten und medizinischem Personal. Wir bieten Ihnen hochwertige Untersuchungen in einem freundlichen und professionellen Umfeld. Dabei verwenden wir die neueste Technologie, um präzise Diagnosen zu stellen und eine umfassende Betreuung zu gewährleisten.

Vertrauen Sie auf unsere Expertise u. a. für folgende Leistungen:

- Sonographien (Ultraschall), auch am Herzen
- Rheumatologische Behandlung
- Diabetes Mellitus (Blutzuckererkrankungen)
- Behandlung des Herz-Kreislauf-Systems

Fachpraxis für Innere Medizin
Heinrich-Heine-Straße 39, 17139 Malchin
www.drk-kh-mvz.de

Wo erledige ich was? - Zuständigkeiten und Erreichbarkeiten im Amt Gnoien

Lars Schwarz	Amtsvorsteher	039971 - 18211 info@amt-gnoien.de
Janette Höter	amt. Leitende Verwaltungsbeamtin	039971 - 18222 hoeter@amt-gnoien.de
Zentrale Dienste/Bürgerservice - Amtsleiterin: Katja Fischer		
Katja Fischer	allg. Verwaltung, Wahlen	039971 - 18260 fischer@amt-gnoien.de
Juliane Bernau	allg. Verwaltung, EDV, Wahlen	039971 - 18210 berнау@amt-gnoien.de
Celine Pöpke	allg. Verwaltung, Amtskurier	039971 - 18213 paepke@amt-gnoien.de
Birgit Balz	Personal	039971 - 18214 balz@amt-gnoien.de
Anja Otto	Einwohnermeldeamt, Jugend/Kultur/Sport, Kita, Fischereiwesen	039971 - 18233 otto@amt-gnoien.de
Martina Suhrbier	Standesamt, Namensänderungsbehörde, Wohngeld	039971 - 18232 suhriebier@amt-gnoien.de
Sandra Bergemann	Schulverwaltung, Wohngeld, öffentliches Grün, Kinderspielplätze	039971 - 18244 bergemann@amt-gnoien.de
Bau- und Ordnungsverwaltung - Amtsleiterin: Janette Höter		
Janette Höter	allg. Bauverwaltung	039971 - 18222 hoeter@amt-gnoien.de
Manja Krüger	allg. Bauverwaltung, Ausbau- und Erschließungsbeiträge, Teiche/Sölle	039971 - 18223 krueger@amt-gnoien.de
Christina Matzke	Ordnungsangelegenheiten, Feuerwehren	039971 - 18230 matzke@amt-gnoien.de
Brigitte Heise	Gewerbe, Straßenunterhaltung und -beleuchtung, Gehölzschutz, Fundbüro	039971 - 18231 heise@amt-gnoien.de
Stephanie Meier	Liegenschaften, Pachten	039971 - 18220 meier@amt-gnoien.de
Susanne Peters	Zentrale Vergabestelle, allg. Bauverwaltung	039971 - 18225 peters@amt-gnoien.de
Anne Kopp	allg. Bauverwaltung	039971 - 18250 kopp@amt-gnoien.de
Dominic Wolff	Wohnungsverwaltung für die Gemeinden Altkalen, Finkenthal, Walkendorf Gebäudemanagement	039971 - 18226 wolff@amt-gnoien.de
Evelin Grapentin		039971 - 18254 grapentin@amt-gnoien.de
Finanzverwaltung - Amtsleiterin: Heidrun Dreßel		
Heidrun Dreßel	Geschäftsbuchhaltung	039971 - 18253 dressel@amt-gnoien.de
Evelin Grapentin	Geschäftsbuchhaltung	039971 - 18254 grapentin@amt-gnoien.de
Renate Heitling	allg. Finanzverwaltung	039971 - 18215 heitling@amt-gnoien.de
Beate Kubatzki	Leiterin Amtskasse	039971 - 18251 kubatzki@amt-gnoien.de
Maja Schwenck	Kasse	039971 - 18252 schwenck@amt-gnoien.de
Steffi Paczulla	Vollstreckung, Vollziehung, Insolvenzen	039971 - 18255 paczulla@amt-gnoien.de
Manuela Kluske	Steuern/Abgaben, Seniorenbetreuung, Friedhofsverwaltung, Soziales	039971 - 18257 kluske@amt-gnoien.de

Öffentliche Bekanntmachungen

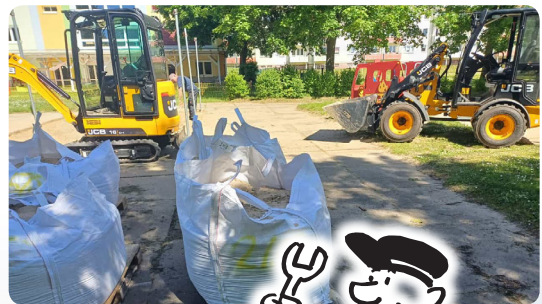
für das Amt Gnoien, die Warbelstadt Gnoien und die Gemeinden Altkalen, Behren-Lübchin und Walkendorf werden auf der Homepage des Amtes Gnoien unter www.amt-gnoien.de → „Öffentliche Bekanntmachungen/Satzungen“ bekannt gegeben.

SEIT 2015

alles rund um's Haus Hausmeisterservice

Danilo Gubert Dachdecker

Wir machen Eure Grundstücke und Gärten sommerfertig!



- Kleinreparaturen am Dachstuhl
- Landschaftsgestaltung • Trockenbau aller Art
- Fassadenbau • Malerarbeiten innen und außen
- Abrißarbeiten • Dachdeckerarbeiten • Gerüstbau
- Rasen mähen • Zaunarbeiten • Umzüge
- Wohnungsenträumung • Winterdienst

Mühlenstraße 1 • 17179 Gnoien
E-Mail: danilo-gubert@web.de

Mobil: 0151 / 42 36 25 48 • Büro: 039971 / 339845



www.hausmeisterservice-gubert.de



Wir vermieten auch Anhänger!
große und kleine...